



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

500 (27.10.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-289417

ktober 1938

STAAL

sima, Ingelb. Florath

by Film.

midt

gen im

toruf 27271

and frisch!

.34

Ubend-Uusgabe A

Donnerstag, 27. Offober 1938

# Memel protestiert gegen groben Rechtsbruch der Sandtag jagt den litauischen "Staatsschutzgesetzgebern" den Kamps an

"Neu-China" wird ein zweites Mandschukuo

Englands Rabinett beriet Deutschlands Kolonialforderung

### Erregte Landtagsfikung

mit icharfen, aber gerechten Anflagen

DNB Memel, 27, On

Der Memellanbifde Landtag bielt eine Git ung ab, auf beren Tagesordnung als einziger Punti ber Broteft gegen bas von ber litau ben Reglerung bem fligulfden Gelm pornelegte neue "Ctaatofdungefeh" ftanb. Bor Gintritt in die Tagesorbnung gab bas Landingoprafibium befannt, ban-ber Gouverneur gepen vier fürglich bom Landing befchioffene Gefebe erneut fein Beto eingelegt habe. Gine fusfprache hierüber wurde für bie nachfte Lanb.

Bur Tagesorbnung war eine Interpellation ber Memelbeutichen Ginbeitelifte an bas Diretterium eingegangen, in ber biefes um Stellung. nadme gu bem Gebanten eines eigenen memellanbifden legte bem Landtag ben Briefmediel bor, ben bas Direftorium im Grublabr 1934 unmittelbar nad Erlag bes litauifden Craatsichungefebes mit bem bamaligen Gouberneur bes Memelgebietes Ravatas geführt batte.

Balbejus belegte baburd, bag bereite banals bas Memelgebiet gegen biefes flatufwibrige Belen Ginibruch erboben babe. Damale felen nach frürmifder Ausfprache Landtag und Direttorium einmutig gu bem Ergebnis getomnen bag auch ber Erlag eines memellanbiichen Bombergefebes nichts an ber Tatface geambert Mine, bag bas Memelbeutichtum und bie autosomen Beborben unter einen nieberen Rechte ich ut gestellt seien als bas litauische Bolletum und bie litauifden ftaatlichen Beborben im Memelgebiet. An biefer Lage babe fich bis beute nichts geanbert.

### Der klare Rechtsftandpunkt

Der Landiag nahm bon biefer Antwort gu-Mmmenb Renntnis. Abgeordneter Donien all Sprecher ber Ginbeitelifte entwidelte bann ben icarfen Gegenfat gu ben Behauptungen bes Innenminifters Leonas im litauifchen Beim ausführlich bie Grunbe, aus benen bas mionome Memelgebiet allein für bie Strafelepgebung guftanbig fei. Er begrundete feien Standpunft nicht nur aus bem Wortlaut, anbern auch aus bem Ginn bes Memelftatuts jub ging babei bon ber Tatfache aus, bag bie Angliederung bes Memelgebiets infolge gewaltfamer Befehung burch Litauen und gegen ben Billen ber Memellanber erfolgt fei. Das Autonomieftatut habe alfo im wefentlichen bie Funttion, bas fcwachere Demelgebiet im Rahmen ber ihm gugewiesenen Buftanbigfeiten gu fchuten gegen ben fiarteren Billen bes litauifchen Staates, ber bem aufonomen Gebiet gegenfiber ja alle Machtmittel befige. Die Couveranitat fei auf gitauen nur unter ben Bedingungen bes Memel-(Fortsetzung siehe Seite 2)



Große Abschiedsparade vor Admiral Albrecht in Kiel

(Scherl-Bilderdienst-M.) Vor Abgabe seines Kommandos als Kommandierender Admiral der Marinestation Ostsee fand auf dem Kasernenhof der Marineanlagen in der Wik in Kiel eine Truppenparade vor Admiral Albrecht statt, der am 1. November das neue Marine-Gruppenkommando Ost übernehmen wird. Unser Bild zeigt Admiral Albrecht beim Abschreiten der Front. Man sieht von links Konteradmiral Rother, Vizeadmiral Schuster (der neue Flottenchef), Admiral Saalwächter, Konteradmiral Mewis, der Festungskommandant, und Admiral Albrecht.

## Entführung am hellichten Tag in Paris

Gangster holen Amerikaner von der Katteehausterrasse weg

DNB Baris, 27. Oftober.

Rachbem in leiter Beit bie toffen Wangfterftreiche in Marfeille wieberholt ben Gefpracheftoff ber frangofifchen Preffe bilbeten, ift am Mittwoch Baris ber Schauplat eines frechen Entführungoverfuches am hellichten Tage auf offener Strafe gewefen.

Ein reicher Auslanber, beffen 3bentitat gebeimgehalten wirb, und ber - laut Breffemelbungen - Amerifaner ift, murbe bon fünf elegant gefleibeten Gangftern bon einer Raffeehausterraffe auf ber Abenne be l'Opera in einen bereitstebenben Bagen gefchleppt, Dan hatte es babei auf feine Brieftafche abgefeben, in ber fich Dollarnoten im Bert bon 60 000 Franten befanden. Ariminalbeamte, Die ben Borfall beobachtet hatten, tonnten einen ber

Berbrecher fofort fefinehmen, mabrend bie anberen in dem mit Bollgas babonfabrenben Muto flüchteten. Eine wilbe Jagb burch Die Straften begann. Schlieflich tonnte ber Rraftwagen an einer Strafenfreugung gum Salten gebracht werben; boch gelang es ben bier Caunern, nachdem fie mit Revolverfolben auf ihr Opfer eingeschlagen batten, im allgemeinen Getummel ju entfommen. Gin Boligeibeamter verfolgte einen ber flüchtenben Berbrecher und gab einen Warnungefchuß ab. Ploplich brebte fich ber Gangfier um unb icob auf ben Boligiften, ohne ibn jeboch gu treffen. Gin mutiger Mann fturgte auf ben Berbrecher gu, ichlug ihm ben Revolber aus ber band und bielt ben Gauner feft, bis er verhaftet werben tonnte. Ge banbelt fich um einen wieberholt ftraffalligen Rorfen aus Mjaccio. Die übrigen brei Tater fonnten bisher noch nicht gefaßt werben.

### Das ganze Wuhan-Gebiet befest

Gine amtliche japanifche Mitteilung DNB Totio, 27. Ottober.

Das japanifde Rriegeminifterium teilt mit, bie Armee- und Marinetruppen hatten am Donnerstag 19 Uhr (10 Uhr DES) bas gange Buhan . Gebiet einschlieflich ber Stabte Sanfau, Butidang und Sannang Le-

### Neue Roofeveltide Erouffe

DNB Wafhington, 27. Oftober.

An einer alljährlich bon ber "Renbort Time &" beranftalteten Distuffion nahm auch Prafibent Roofevelt mit Behandlung bes Themas "Belibefriebung" teil. In Berfolg ber gegenwärtigen Babltampagne malte ber Brafibent in den ichmargeften Farben "die Bebrobungen burch militarifche frembe Staaten\* aus. Roofevelt nabm fich ferner befonbere ber "hilflofen und verfolgten" Juden an.

### Erregte Candlegsstung

IIIIIIIIIIIIIIIII Fortsetzung von Seite 1

ftatute übertragen; aus bem Befine ber fouberanen Rechte tonne baber niemals eine Ginfchrantung ber ftatutgemaßen Rechte ber autonomen Gebieteberwaltung bergeleitet werben. Das Statut weife bie Materie bes Strafrechts uneingeschräntt bem Memelgebiet gu, alfo tonnten nicht Teile biefes Strafrechts bom litauifden Ctaate burch ein Staateidungefen für fich in Unfpruch genommen werben.

Abgeorbneter Monien führte weiter aus, bag Die burgerlichen Grundrechte, Bereine., Berfammlunge- und Breffefreiheit, im Demelgebiet berantert feien, burch bas Staatsichusgefeb braftifch aber bollig aufgehoben murben. Er fchlog mit einem icharfen Proteft biergegen nomens ber Memelbeutiden Ginheitelifte, alfo namens 24 bon ben 29 Abgeordneten bes

In ber weiteren Musiprache ergangte Mbgeordneter Bingau die Ausführungen bes Abgeordneten und Bigeprafibenten Monien, wobei er gleichfalls gegen bie Seimrebe bes litanifden Innenminiftere Leonas polemifierte und in fcarfer Form bie Unterftellung guriidwies, als lagen ber Saltung ber Memel-lanber frembe Ginfluffe ober bie Tenbeng gugrunbe, Unrube gu provogieren.

Entgegnungen ber litauifden Abgeordneten Bablius und Branattie, Die eine Umarbeitung bes Iltauifden Ctaatsichutgefebentwurfes in Musficht ftellten, gingen trot energifchen Gingreifens bes Lanbtageprafibenten jum Zeil im garm bes Bublifums unb im Gefang bes Memellanbliebes und anberer beutider Lieber unter.

Der Befamiverlauf ber Gipung, Die bon bie-Ien auslandifchen Breffevertretern, barunter auch englischen und norwegischen, verfolgt wurbe, zeigte eindringlich, baß ber litanische Staat in ber Frage bes Staatefcungejepes fich im Memelgebiet einer geichloffenen Abwehrfront gegenüber befindet, bie - auf bobenftanbigem Boltstum gufammengefeht - mit ben Erfahrungen ber 15 Bobre feit ber Befegung burch Litauen rechnet und fich auf bas Bewuhtfein ihrer unantaftbaren memellanbifchen Rechte früht.

### Prag spart an Konsulaten

Die fünftigen tichecifchen Mustanbabertretungen

DNB Brag, 27. Ottober.

Das Minifterium bes Meuberen in Brag bat in Berfichtigung ber neuen politifden und finangieffen Lage fowie ber neuen wirticaftlichen Struftur bes Staates bon ber Errich. tung neuer Bertretungebeborben abgefeben, bie bon ber Regierung bereits bewilligt worben waren. Aufgeboben werben Ronfulate und Generaffonfulate in ben Orten, in benen fich Gefanbtichaften befinden, 3m Bufammenhang mit ber neuen wirricaftlichen Struftur bes Staates wirb auch bie Frage ber Mufbebung einiger Befanbicaften und Ronfulate erwogen, allerdings im Einbernehmen mit wirticafiliden Rreifen, auf beren Intereifen bor allem Rudficht genommen wirb. Auch ber fachliche Aufwand ber Austanbebertretungen wirb bom Minifterium bes Meugeren tvefenflich berabgefebt.

## Wir sind die stärkste Macht Europas

Der Führer sprach vor Zehntausenden in Znaim

(Drahtbericht unserer Wiener Schriftleitung)

rd. Wien, 27. Oftober.

Der Führer befuchte am Mittwoch, von Wien fommend, die fübmährifchen Stabte Blabing, Frain und Inaim. Die Jahrt fand ihren Abfoluft am fpaten Radmittag in Bnaim. Muf bem hiftorifden Marttplag biefer Stabt fprach ber Guhrer gu Behntaufenben von Mannern und Frauen Gubmahrens und unendlicher Bubel begleitete Die Worte bes Oberften Befehle. habers ber Wehrmacht, bağ Deutschland heute Die ftarffte Dacht Europas fel.

Minutenlang borber icon fünbete ber Inbel ber Anaimer Bebolferung auf ben ferner licgenben Stragen, ber jum Marfiplat berüberflung, Die Anfunft bes Gubrers an. Ale endlich bann ber Bagen Aboli hitlere fich einen Beg jum Martiplat gebabnt batte, wollte bie Begelfterung fein Enbe nehmen. Gin fleines Dabden reichte bem Führer einen Blumenftraug, nachbem es borber angftlich gezogert batte. Doch ber Gubrer wintte es felbft ju fich beran und fcbloft es einen Augenblid lang in feine Arme. Der Arcialeiter ber CbB, Dr. Rotef, begrußte ben Gubrer, Gbenfo fprach Ronrab Ben-lein, beffen Borte in bem Betenninis gibfelten: "In ben letten Jahren ift ber Rationalfogialismus fo burch bie Rot in unfere Bergen eingemeißelt morben, bag ibn feine Dacht ber Belt mehr berausreißen fann."

Dann beirat ber Gubrer bas Rednerpult. Lange umbrandeten ibn die "Sieg-Geil"-Chore, bie erft abriffen, als er mit einer handbetwegung um Anhe bat. Immer wieder bon ber
frurmifchen Begeisterung unterbrochen, ertfarte Abolf Sitter, bag er burch feine Gabrt bierber befunde, daß niemals mehr die Macht bes Reiches aus biefem Lanbe geben wirb. Darauf betonte er, bag jum erften Dale in ber Befchichte bas beutiche Bolt alles Trennenbe übermunben habe und bag wir heute ftolg fein burften, bie ftartfte Dacht Europas gu

Dann tam ber Fuhrer auf die Ereigniffe ber lebten Bochen gu fprechen. "Am 2. Oftober morgens maren wir bier einmarichiert, fo ober fo, aber wir find gludlich, bag une ber lette Ginfat erfpart blieb. Das Recht wird nur bemjenigen guteil, ber ftart genug ift, fich biefes Recht zu erfampfen."

Abolf Bitler fubr bann fort, bag ber gludfiche Ausgang ber Rrife, allein ber Rraft ber beutichen Boltsgemeinichaft gu berbanten fei, und nicht etwa irgendeinem internationalen Ginfat ober einer internatios

nalen bilfe. Richt Bebntaufenbe batten biefes Ergebnis erfampft, fonbern bie Millionen Deutichen, bon benen jeber einzelne beute fagen tann, "Diefes Reich ift mein Deutschland, mein Deutsches Reich, es gebort mir und meinen Rin-bern und ich felbft gebore ihm mit Beib unb mit Geele." Deutschland "Gieg Beil!" fen größte Emporung ausgeloft, bie um fo ftarter ift, ale biefe neue ale Brovotation empfunbene Magnahme beutlich zeigt, bag England nicht gewillt ift, ben Bunichen ber Araber Rechnung ju tragen. Gine fo eindeutig bie 3uben forbernbe Magnahme, fo wird erflart, tonne natürlich nicht gur Entipannung beitragen.

Bei Mefiona in ber Rabe bon Tel Aviv mur-ben gwei jubifche Silfspoligiften erfchoffen auf-

### In Kürze

trop traf beute frit auf ber Durchreife nach Rom in Manden ein. Die Anfunft in Rom etfolgt beute abend 22.50 Ubr.

Muf Grund bon Bereinbarungen ber Deutiden Reichebabn mit ber tidede flowafiiden Staarsbabnverwaltung wirb berlautbart, baß ber Berfebr, ber bie richecho-ilematifden Gebiete mit bem fubetenbeutiden Bebiet berbinbet, in bier bis funt Tagen aufgenommen werden wird. Die Sauptftreden fubren über Brag. Brunn und Billen. Der birefs Bagenberfebr nach Paris, Berlin und Bien bon Brag aus wird vorausfichtlich am Camitag aufgenommen werben.

Die Parifer Preffe veröffentlicht in großer Hufmachung Enthüllungen bes aus ber Rommuniftifden Bartei ausgetretenen Burgen meifters bon Ballauris über bie Burgerfriegevorbereitungen ber frango. fifden Rommuniften, ble auch mabrent ber letten Septemberfrife feine Unterbrechung erfahren haben.

Der belgische Minifterprafibent Chaat wir Breitag boraussichtlich bie Entjenbung eines belgifden Sanbelsvertreters nad Burgos borichlagen.

Anlaglich eines Breffeempfangs beim Reicht bertebreminifter fprach Staatefefretar Roenig über bie große verfehrspolitifche und verfehre wirtschaftliche Bebeutung bes Dittel fandtanals.

Anlaglich bes Befuches bes fubafritanifden Minifters Birow in Liffabon fanben gabireiche Empfänge fiatt. Pirow wurde u. a. vom por tugiefifchen Minifterprafibenten, und fpater bom Staatsprafibenten empfangen.

Bu bem Beidluß ber Schaffung eines ägpptifchen Rriegemarine wirb be fannt, baß bie Flotte in gwei Jahren aus 3 Schiffen, meift Minentegern und Minenfuch bodien, bestehen foll. Die Fahrzeige werbei in England gebaut. Die Roften betragen 38 Millionen Bfunb.

Bei ber am Mittwoch bon britifchem Militt in Saifa burchgeführten Guchaftion wurden gabireiche Araber verhafter. Die Telefonleitus gen lange ber Strafe baifa-Jaffa und Tie farem-Ralfilieh find gerftort,

Der liberale Abgeordnete Solbi-worth ift aus ber Liberalen Bartet ausge treten, weil er mit ber Oppfition feiner Barn gegen die Bolitit Chamberlains nicht mehreis berfianben ift.

# Rolonialfrage vor Londons Rabinett

Daily Mail: Vor einer neuen Annäherung an Berlin

DNB Lonbon, 27. Oftober,

Der politifche Rorrefponbent ber "Daily Da i I" fagt, bei ben geftrigen Londoner Di. nifterbefprechungen habe bie Grage ber früheren beutiden Rolonien im Mittelpuntt ber Beratungen geftanben. Minifterprafibent Chamberlain habe Bericht erftat. tet über bie gefamte internationale Lage und über feine Bolitif ber Befriedung, wobel bie Bereinigung bes Rolonialproblems einen wichtigen Tell bergeftellt habe. Der beborftebenbe Befuch best fubafritani-

fchen Berteibigungeminiftere Birow, ber bon ber britifchen Regierung aufgeforbert worben fei, nach Bonbon ju tommen, fet ein wichtiger

melbet ber Rorreiponbent, "bag es in ben nachften Bochen gu einer neuen Annaherung an Deutichland tommen werbe", ber - fo hoffe man - balb Beratungen über bie hauptfachlichen offenftebenden Probleme folgen wurden. Der britifche Botichafter in Berlin, Reville Benberfon, ber augenblidlich in London weile, habe Chamberlain einen langen Bericht überreicht, in bem er feine Anfichten uber bie beutich-englischen Begiehungen nieberlegte fowie über bie Unefich-ten einer bauernden Berftanbigung auf ber Grumblage einer allgemeinen europäischen Be-

Anfangeidritt in biefer Frage. Abichliegenb

## England folgt den Befehlen Zions

Weitere Einwanderung von Juden in Palästina erlaubt

DNB Berufalem, 27. Ofiober.

Rachbem es eine Beitlang ben Anschein hatte, baß bie Englander angefichte ber fcmeren 3mifcenfalle in Balaftina Die jubifche Ginwanderung bollig ftoppen wurden, erfchien am Donnerstag im Amteblatt eine Berfügung bes britifden Obertommiffare, Die Die jubifche Gin-

wanderung für bas nächste halbe Jahr regelt. Danach burfen wahrend biefes Zeitraumes 1650 fübifche "Arbeiter" und 2020 finangtraftige Manner nach Balaftina einwandern. Gie burfen ihren Anhang in Starte von 1450 Röpfen

Die neue Berfügung hat in arabifchen Arei-

So trifft die Auszeichnung einen wurdi-gien jungen Dichter, ber, beffen find wir gewih, feinen begonnenen Beg in biefer Befinnung auf die ewigen Rrafte fortschen

Heinz Grothe

Biesbaben erhalt Freilichtbubne. Im tommenben Jahr wirb in Wiesbaben eint hochwertige Freilichtbuhne eröffnet werben, beren fünftlerifche Leitung Direftor Mar Mub ler bom Blesbabener Refibengtheater übettis gen wurde. Als Szenarium dient ber vorbete Teil bes Aurgartens, an bem auch die beiben Säulen, die lesten fichtbaren Erinnerungszehden bes alten von Chriftian gale erbauten Rurbaufes, aufgestellt find. Wahrend ber The-terferien bes beutiden Theaters Wieshaben und bes Refibengtheatere finben in ber Bode Aufführungen auf ber Freilichtbubne ftatt. Aubgeführt werben neben Studen bon Chafeipeare auch neugeitliche auf ber Freilichtbubne with

Die Berliner Bolfeoper bereitet uner ber mufifalifden Leitung bon Ernft Genff und in ber Infgenierung von Sans Sarfeb eine vollige Reueinstudierung von Lorpings "Bar und Zimmermann" vor, ju ber Baltet Aubbernuß die Gesamtausflattung entwerfen

empfängt fie und giebt fie groß und ift iben Mutter, wie wir alle Kinder unferer Mutter find. Es ift fo unendlich fower, laut und gut gedruckt einer Mutter Dant gu fagen, wo mit es lieber mit einem ftillen Blid, einer freund lichen Bemilbungen für fle tun, ober to tvir bes Arm um fie legen und ju uns berangieben und gemeinsam schweigen. Ja, bas ift bie Mutter, fie, die uns gebar und oft manche Tranen at unfere Spuren beften mußte bie wir fo mas ben, wie wir finb. Das alles bat Findenftein in feine Geschichte eingewoben. Er bat fin une gefprochen und bafür find wir ibm Dant

## Ein junger ostpreußischer Dichter ausgezeichnet

Ottfried Graf Finckenstein erhielt den Raabepreis

Die biedidbrige Raabefeier in Braunfchweig galt bem jungen oftpreufifchen Dichter Ottfried Braf Findenftein und feinem Roman "Die

Minifterprafibent Rlagges zeichnete ben Weg ber beutichen Dichtung, bie immer wieber berborbrach unter geiftiger Ueberfrembung ju ibrer angestammten germanischen Befeneart.

Ueber ben geiftigen Auftrag biefer Dichtung. irber ibre bienenbe ober führenbe Funftion im geiftigen Rampf ber Gegenwart fprach Univerfi-

tateprofessor Dr. Chiara. Brag.
Dr. Abip. Schuite, ber Borfibenbe ber Raabeftiftung, vertundete Ottfried Graf fint-tenfiein als Trager bes "Bollepreifes für beutiche Dichtung". Er fprach bon ber Sumbol-traft ber "Mutter", beren Treue und Opferbereitschaft jum Loblied auf alle Mutter unseres Bolles wurde. Rach Empfang bes Dichterprei-fes sprach Graf Findenstein felbst einen turgen Dant: er febe in ber Ehrung feines Buches eine Chrung feiner Beimai und ihrer Menichen, benn Die Mutter Dorothea fei ein gutes Rind biefer ofipreugifden Erbe.

Der Raabebreis, ber alliabrlich ausgeseht wirb, ift einer von jenen literarischen Auszeichnungen, die an beutsche Autoren vergeben wird, bie in echtem Ginn Bertreter bolfetumlider Dichtung find. Bir erinnern an -um einige frühere Breisträger ju nennen Beinrich Edmann, Sans Runfel, R. F. Rurg. Der biesjährige Breistrager ift ber offpreubliche Schriftfieller Ottfrieb Graf fin den fein, ber fich als junger Ergabler ichnell burchfeben tonnte. Bon ibm liegen bis jeht fünf Arbeiten bor, bie einen Schluß auf bie erften bichterischen Bemühungen erlauben.
Bon icher zeichnete sich bie Dichtung Oft-preuhens burch eine besondere Art aus. Arno

Sols, Alfred Bruft, Subermann, Manes Diegel, Johanna Wolff, Frit Andnig, hansgeorg Buchholt u. a. haben oft genug in ihren Werten bewiesen, daß sich im deutschen Often eine eigene, bodenständige und ungemein fruchtbare Dichtung entwidelt bat, Die auf trabitionellem Boben aufwuchs, Diefen Beg fest Ottfrieb Boben aufwuchs, Die Graf Findenftein fort.

1901 auf Schloft Schonberg in Weltpreußen geboren, bat Findenstein in den früden Jabren geboren, bat Findenstein in den früden Jabren ich erst einmal durch den Sturm der Zeit dindurchgemüht, hat er den Scheinanstieg einer in sich brückigen Welt und ihren Zusammenbruch miterlebt. Ihm schenkte das Schickal nichts. Da der Bater dem jungen Dichter früh starb, mußte er fich auf eigene Bufe ftellen und be-baupten und fammelte aus biefen Jahren, bie ihn mit ber bamaligen Birtichaft in Jufammenhang brachten, für fich Renntniffe, Die ihm ipater Entfaufchungen vorenthielten. Er ging nach Amerika für einige Zeit und erfarnte, wie so viele Deutsche, die fern ber heimat weilen, ben Bert und bas Bewußtsein ein Teutscher zu fein. Er fehrte in bie heimat jurud und fab fie ameritanischer als USA. Affes brach gufammen, bis über Deutschand ber neue Slaube zog und alle mitriß. "Ich lebe beute auf bem Lande. Um mich weht ber weite Alem bes Oftens, die Kraniche schreien vom Bruch her und das gludselige Lächeln meiger Kinder erhellt das Saus, schreibt der Dichter.

Der rubrige Gugen. Dieberichs. Ber-lag in Jena betreut bas bichierifche Wert findensteins. 1936 erschien bas erste Buch, ein mingagreicher Roman "Fünftirchen", ber ben verpflichtenden Kamp, der Menschen mit ihrer Deimat, mit sich selbst, mit ibrem Schidsal in einer lebensnaben, wirklichen Limosphäre aufzeichnet. Das Bild bieses Gutes nabe ber rufsichen Grenze, ber Ablauf der Generation, die Ordnung und Pflicht, mit ber

bier bie Menichen in Borfriege- und Rriegegeit bie Lebensborgange erleben, bas ift echt und mit ftarfem epischem Schwung erzählt. Bas an biesem ersten Buch besonbers anzog, war Berhaltenheit, mannliche herbheit, die burch heimar und herfunft gerabe bei Findenstein in ftarfem Rasse zum Ausbruck tommen. Die in ftarsem Maße jum Ausbruck sommen. Die sprachliche Zucht und Strafsheit, die das erste Werf auszeichnete, sand man auch in den Erzählungen "Das barte Frühlaht" wieder. Bon ihnen find wohl die schoniten "Der Kranichschrei" (auch als selbständiges Bändchen in der "Deutschen Reibe" erschienen), "Dürre" und die "Männer am Brunnen" (ebensalls in der "Deutschen Reibe" veräffentlicht). Ein Goetbestruch sieht dem Buch eran, er ist gleichsam das Sommol für die Duttungen: "Arbeitet nur, die Freude sommt don selbst." Das oftpreußssche Land wird in einer Bebutlamseit und Stille der uns ausgebreitet, Bebutfamteit und Stille por une ausgebreitet, bie fich wohltuend bon ber literarischen Betriebfamfeit fo mander Schoftenliteraren auch beute noch abheben. Die Menichen find in ihrer noch abbeben. Die Menschen find in ibrer ichidfalhaiten Bindung gueinguber bis ins Bette binein burchgeformt und fieben febr lebendig bor une, geben mit bem Lefer und bleiben bei ibm, fo bag er wieber ju bem Buch greifen wird und bem Dichter frendig Gefolgidaft leiftet.

Gerade in Dielen Boden ericien bon Gint-tenftein ber neue Roman "Die Mutter". Es ift ichwer für ben Aunftbetrachter, über bieles im einzelnen ju referieren und gergliedern. Er glaubt, bamit ber Dichtung teinen Dienst zu leisten. Aus bem Alltaglichen mit allen Sorgen und Müben, mit der Ber antwortung, mit dem daraus aufblühenden Blück wird das Leben der Dorothea Palzow die entgegen allen üblichen Lessarten einen nicht febr reiden Mann beiratet, geschildert. Gie bar vier Rinder, bas fünfte wird nach bem Tobe bes Mannes geboren. In ibren Kindern bat fle das große, ftille Glud, ben Glanz und die Liebe gefunden. Sie fampft mit der Umwalt, mit ben Müben, mit dem Schickel - aber immer kehrt fie zurud zu ihren Kindern und

Der britifche 2

hibald Clari

**MARCHIVUM** 



"Bakenk

Freudensprun

Bet den Komm

gen seiner Mit war, eine eige stalten, mit se Hier zeigt er der Wahl eine

5thweiz

Bie ber "U bie Schweig 1 rungeerlaubnis ten, einftweißen wo fie bis gu

Amoklauf

Der Referbif Splora rajte Berwirrung bu flach verschiebe tengewehr nieb fonen, und git Sanster, unb

"Neu-

Der meuerman Chiratori, erflär ter in einer Uni bentung bes Ba regelung in mert barfielle, ftellung ber Feir Reu-China folle merben. Rach Dem M bon Rorbamerif

rere felbftå gen errichtet to fder und aufer bas neue China maggebent fein. gefeben. Aufen fter Ratur feier nicht zu erwarte Biel verfolge. ber Infel De Bolferrechtes be China ber Belit Gine Teiln Beitmächten ton Die Rechte ber nach wie bor un

mat arbeiten tot gen Ginftellung Mächten fei jebt Borberricha ten gefommen. C fden Geichichte b Das auberord erforbere bie Be unter ibrer polit ble innerpolitifc

beit fet erwünsch

Itrle fowie ber ?

bem totalitären Meberlieferung ei Will Eng

werden. Die libe

gu Enbe. Das j

Freudensprung des erfolgreichsten Abgeord-

neten in Antwerpen Bei den Kommunalwahlen in Antwerpen wurde ein einfacher Händler, Leo Frenssen, der wegen seiner Mittellosigkeit nicht einmal imstande

war, eine eigentliche Wahlreklame zu veran-

stalten, mit so vielen Stimmen gewählt, daß

sie für sechs Abgeordnetensitze nusreichten.

Hier zeigt er den Leuten auf der Straße nach der Wahl einen Freudensprung.

Schweiz sperrt 1100 Juden ein

Ble ber "Matin" aus Genf melber, hat ble Schweig 1100 Juben, bie eine Einwanbe-

rungeerlaubnis in überfeeische ganber erwar-

ten, einstweilen in Arbeitslagern untergebracht,

wo fie bis gu threr Abichiebung bleiben mer-

Amoklauf eines Soldaten in Olmüt

Der Refervift polnifcher Rationaltat Jofef

Splora rafte in einem Anfall von geiftiger

Berwirrung burch bie Strafen von Olmun und fach verschiebene Paffanten mit feinem Gei-

tengewehr nieber, Er totete babei givei Ber-

fonen, und gwar einen Golbaten und einen Dauster, und berlette brei Golbaten ichmer.

(Scherl-Bilderdienst-M.)

DNB Baris, 27. Oftober.

DNB Brunn, 27. Ofiober.

s g e l ö ft., bie 8 Provolation eigt, daß Engeigt, daß Engein der Araber eutig die Inerffart, fonne veitragen. cel Aviv wur-

erichoffen auf-

n Ribbenurchreife nach fi in Rom er-

ungen ber i ber tidedong wird berte tidedo-ilomentiden Ge-Zagen aufarptstreden sübn, Der birese in und Wien d am Sams-

cht in großet bes aus bet tenen Bürgere Bürgerer frangsauch während Unterbrechung

Spaat wich enbung einel eters nach

beim Reichstreiar Roenig und berfehrses Mittel

ibafrikanischen den gablreicke i. a. bom pornd später vom

ung einet ne wird beabren aus 36 b Minenfuch geuge werbet betragen 3%

schem Missik tion wurden Telesonseitunffa und Tub

te Solbl. Bartei ausgefeiner Parin richt mehreis-

und ist ihomer ferer Müller laut und get agen, wo wir einer freunder wo wir ten rangiehen und fit die Muller, he Tränen an wir so wardt Pindenften Er hat für ihm Dan!

nen würbir, beffen find Beg in biefer ifte fortschen z Grothe

lichtbubne. liebbaben eine finet werben, or Max Muleater übermeat ber borben

eater übernatt ber vordere
ich die beiberimmerungszeizais erbausen
end der Thesslessbaden und
er Wocke die
ihne fiatt. Aufm Shakelpeare
htbühne wirk-

e bereitet un-Genft Senff hand hantleb on Lorpings u ber Balter ng entworfen

## feuerschutz auf deutschen Schiffen bewährt sich Der Dampfer "Deutschland" hat den Beweis erbracht / Der Gegensatz zur "Morro Castle"

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

ht. Samburg, 27. Oftober.

Trob größter Gesabr ift es auf bem 21000 Tonnen großen Sapagbampfer "Deutschland" gelungen, in allerfiltzester Zeit einen auf bober See ausgebrochenen Brand zu idichen. Als die Flammen aus einer Labelute ichlugen, ließ der Kapitan aus Sicherbeitsgrunden zwar SOS Signale aussenden. Aber noch bebor 15 zur dilfe verbeleilende Schisse an der Unglückstelle eintrasen, war das Heuer durch den geislesgegenwärtigen Einsah der Mannichaft eingedämmt. Bit leinen 591 Passagieren und 400 Besahungsmitgliedern tounte das deutsche Schiss seine Reise nach Reudort spriseben.

### Warnung durch Rauchmeldeanlage

Ein auf Gee ausbrechenbes Gener war, fo lange Die Schiffabrt fiberbaupt besteht, immer eine febr ernfte Angelegenbeit. Aus biefem

Grunde ift man icon frubseitig baran gegangen, bie Teuerbelampfungsanlagen an Borb ber beutigen Schiffe gwedmabig auszugeftalten. Gerabe auf Baffagierichiffen find bie sum Ginfat fommenben technischen Mittel besonbers umfangreich. Abgefeben bon ben finnreich tonftrulergen Rauchmelbeanlagen, mit benen man in ber Lage ift, von ber Kommanbobride ans ein irgendwo im Schiff ausbrechenbes Teuer fofort feiner Lage nach festguftellen, finben beute auf allen groberen Schiffen und natürlich auch auf einem Schiff wie bie "Deutichland" Roblenfaure- und Schaumloichanlagen weitgebenb Anwendung. Steis find an Borb mebrere Rauchheime und Alfbestanguge borhanben, Und erft in ben febten Bochen ift eine bon ber Gee-Berufogenoffenicaft geltartete Magnabme jum Mbiching gefommen, nach ber auf allen großeren Ediffen beute befonbere Tenerloid. trupps bon ber Befagung gebilbet werben, benen bie Aufgaben einer Borbfeuerwehr guDaß alle diese Sicherungsmaßnahmen auch in der Praxis auf den deutschen Schiffen zu sunktionieren pflegen, zeigt gerade der auf der "Deutschland" ausgebrochene Brand, der schon innerhalb einer Racht voll und ganz in der Gewalt der Besahung war und später dann auch mit Bordmitteln abgelöscht werden konnte. Gerade an Bord eines Schiffes ist es von desonderer Bichtigseit, ein ausdrechendes Feuer möglich if frühzeit zu erkennen. Auch hierin ist anscheinen vordilbliche Arbeit geleistet worden, denn dem Bernehmen nach haben die Passagiere der "Deutschland" zum größten Teil an Bord gar nicht einmal gemerkt, daß ein Feuer im Laberaum ausgedrochen war.

### Keine deutsche "Morro Castle"

Schissbrande auf See, die zu Totalverlusten subren, wie bei der "EAllantique" und ber "Morro Castle", gehören heute zu ben allergrößten Seltenheiten, ganz abgesehen dabon, daß man bei dem Stand der modernen Rachrichtentechnik auf einer so besahrenen Route wie auf dem Rordatlanisk, in verhältnismäßig kurzer Zeit drahtlos Silfe herdeirusen kann kuch diese Tatsache ist durch den kleinen "Dentschland" Zwischenfall bewiesen, denn nicht weniger als 15 Schiffe singen den Rotrus auf und waren zur hilfeleistung klar. Troh aller Technik aber ist es dennoch der Mensch, ist dennoch der deutsche Seesem ann die beste Sicherung gegen Feuer und Rot an Bord. Von der Einsahren Besahrng hängt das Schickal des Schiffes in solchen hällen sast einzig und allein ab. Wir können stolz sein, daß sich deutsche Seeseute bisher immer noch allen Lagen gewachsen gezeigt daben.

Die "Deutschland" hat in 15jähriger Diensteit bisher die Strecke hamburg-Reuhort mit großer Zuberlässigkeit zurückgelegt und dabei diese Zehntausende von Passagieren über den Atlantif besördert. Das Schiff von 21 000 Bruttoregistertonnen wurde auf der Werst von Blohm und Boß in hamburg erbaut. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 19,5 Seemeilen in der Stunde bei einer Antriedskraft von 22 000 PS. Nach der Ankunft in Reuhort wird der Schaden, der durch das Feuer verursacht wurde, behoben werden, so daß am 3. Rovember die Rückreise angetreten werden fann.

Brand auf dem Hapagdampter "Deutschland"

Weltbild (M)

## "Neu-China" – zweites Mandschukuo Sie tanzen "Swing" nach Bachs Musik

Das Ende der Vorherrschaft in Ostasien

DNB Leipzig, 27. Oftober.

Der neuernannte Botichafter Japans in Rom, Chiratori, erflärte einem beutschen Berichterstatter in einer Unterredung sider die politische Bedeutung des Falles von Hanfau, daß die Enderegelung in China ein Zehnjahrestwert darsielle, wenn man auch mit der Ginkellung der Feindseligkeiten bald rechnen konne. Ren-China solle dann ein zweites Mandschufus werden.

Rach bem Muster ber Bereinigten Staaten bon Nordamerika werden voraussichtlich mederere felbständige Einzelregierungen erlichtet werden, über denen ein gemeinsamer Staatsbrassdent stehen ios. In militärischer und auhenvolitischer hinsicht werde für das neue China die Allianz mit Jahan modgedend sein. Gerner sei eine Josunton vorgeleben. Auhenvolitische Schwierisseiten ernfter Natur seien nach der Anslicht Stiratoris nicht zu erwarten, da Jahan sein territoriales ziel bersolge. Die militärische Besehung der Insele da in an sei nicht im Sinne des Willerrechtes vertragswidrig, Auherdem bleide China der Bosther der Bester ber Insel.

Gine Teilung bes Sieges mit ben Bestmächten tonne nicht in Betracht fommen. Die Rechte ber fremben Machte blieben aber nach wie vor unangetastet. Finanzielle Mitarbeit sei erwünsicht. Deursche Technif und Industrie sowie ber deutsche Dandel würden beborzugt arbeiten tonnen. Ungeachtet ber großingigen Einstellung Japans gegenüber ben fremben Machten sei jebt bas Ende ber englischen Borberrich aft in Oftalien für alle Zeiten gesommen. Ein neuer Abschintt ber japani-

icen Geschichte beginne. Das außerordentlich ichwierige Ausbauwert erfordere die Geschlossendeit der ganzen Ration unter ihrer politischen Führung. Daber sollen die innerpolitischen Reuerungen weitergesuber werden. Die liderale Aera gebe auch in Japan zu Ende. Das jahanische Bolt tehre zuruck zu dem zotalitären Staat, der der jahanischen Ueberlieferung entibreche.

### Will England vermitteln?

DNB London, 27. Oftober, Der britifche Botichalter in China, Sir Arhibald Clarte Rerr traf Mittwoch abend in Hunnan ein, Man rechnet, wie in zuständigen Areisen erklärt wird, damit, daß Kerr in turzer Zeit mit Tschiangkaischet zusammentressen wird. Der Botschafter habe zwar keine besonderen Aufträge der britischen Regierung erbalten. Für den Fall, daß er mit Tschiangkaischel in Berbindung tomme, werde er jedoch zweisellos diese Gelegenheit dazu benuten, um sestzussellen, od es an der Zeit für eine Bermittlungsaktion im chinesisch-japanischen Konstitt ift.

Die Abg-Flotte hat nach zweitägigem Aufenthalt Liffabon verlaffen, um bie Reife nach Italien forizuseben.

Eine unerhörte Kulturschändung im USA-Rundfunk

DNB Reuhorf, 27. Oftober Ein bezeichnendes Licht auf amerifanische Geschmadsofigfeiten wirft ein soeben abgesandter Brotest des Borsipenden der Bach-Gesellschaft von Rew Jersen, Alfred Den nis, an die Federal communications commission in Washington. Es wird schäfftens Einspruch erhoden gegen die in den Bereinigten Staaten allgemein übliche Entwürdigung der Musit des großen deutschen Weisters und anderer Klassifer durch Jazzsapellen.

Dennis forbert bie jur leberwachung ber

ameritanifchen Runbfunt-Gefellichaften eingefeste Bundesbehörde auf, allen Rabiogefell-Rompositionen fenden laffen, bie Ligeng gu entgieben. Die Rommiffion wird barauf aufmertam gemacht, daß bie Runbfunfprogramme im gangen Land in ständig gunehmendem Dage fich biefer Schandung beften Rultur. gutes miticulbig machen. Erft fürzlich bat-ten ameritanische Senber an einem Tage gweimal Bachs berühmte "Toccata" in D-moll als Swingjagg (!!) gegeben. Dennis prophezeit angefichts biefer barbarifchen "Rufturleiftung" eines fich über alte Rulturlanber Guropas überheben wollenben Lanbes, baft Amerita es bemnachft fertigbringen werbe, bie Diffa Solemnis in Jaggform folgen gu laffen. Amerifa verlette mit berartigem Unfug religiofe und afthetische Gefühle und ben guten Geidmad.

In Jusammenhang mit biesem Protest stellt eine große Bostoner Zeitung sest, baß ber fog. Swing eine Ersindung des jüdischen Kapell-meisters Good man und eine Mischung don primitivem sinnlichem und wildem Ofchungel-Rhuthmus mit jiddischem Gesühlsleden ift.

### Plötlicher roter Angriff bei Madrid

DNB Bilbao, 27. Ofiober.

In ber Racht jum Mittwoch wurde - fo melbet ber nationalfpanische heeresbericht - ein hestiger Angriff ber Roten an ber Front bon Mabrid im Abschnitt Cuesta Reina abgewehrt. Der Gegner erlitt babei erhebliche Berluste. Sonft ist nichts Neues von ben Fronten zu melben.

### Aurzer Paris-Besuch François-Poncets

DNB Baris, 27. Oftober.

In Paris erwartet man ben bisherigen franzöftschen Botschafter in Berlin, Françoise Poncet, am sommenden Freitag. Man erflatt, baß er nach Fühlungnahme mit bem Außenmintster sojort seinen neuen Bosten in Rom antreten werde und rechnet bamit, baß er bereits am 3. oder 4. November in der italienischen Sauptstadt eintressen wird.



Im Kriegsfall soll Englands weibliche Jugend in den Landdienst

Die lungen englischen Mädchen aus den Städten werden gegenwärtig für die Landarbeit ausgebildet, um im Kriege als landwirtschaftliche Arbeiterinnen eingesetzt zu werden. Die Ausbildung der jungen Mädchen wird durch die "Farm- und Garten-Gesellschaft der Frauen" durchgeführt. Unser Bild zeigt eine junge Engländerin bei der Ausbildung auf dem Lande in der Nähe von Newdigate. (Scherl-Bülderdienst-M.)

### "Hakenk Alfte

Es war eig baß am Do Listern vollke und daß üb esse Elwer Blumer met an ben waren in sakt — teils als Echauch an viels als Schauch an viels bed Bahres. hatten in gro so daß der bevorsteh

Bei all b aber nicht ist eine Belchich biese Jahres gen b twar. Mustwahl, tw sichtlich ber I wie vor an zeinen Berka anderes als einem solch entsprechend besonders er Beim Sall lasat wesent Helbsalat sie

Muf bem i bor, boch ir bulgarifcher bergrund.

fiberfeben to ftangen, bie

Im übrige bei ben Field gehrte bzw.

Die Co

Der burch fiarte Berkeb burch die E greisende Mitches und de Wiefende Mitches und de Weist jeht ei mancher Gangtellt. Giegem zur Collinist mit der Spischilber aufz ber hauptverteilnehmer trecht einzurch die Erhrsftra

Bom Plan
gen bes Si
Breitag, 28,
"Kleine U
gen", die e
bon Goridur
bleme geben
ner fpricht
Freitag übe
fräfte für b
bon Werfiel
gung der B
anhaftungsp
tarinm und
bältlich ist.

Die

Berfehrau ber Straßer Eligneistrahi fahrerin zufihrem Fahrr terung und Berfehte mi Feuerlöschpe gebracht wer bürfte nach Fahrer treff einem Fahrr in Ordnung weil er ber nicht einräu

Bei einen eine Berfon fiart beschäb

Berfehren Nebertretung wurden 17 warnt und ben tote B ihre Fahrze

ben tote Tipre Fahrz

Bie Rarte Friedric Montag, 31

Amittich

Montag, 31 ber, in ber Die Ausg Rabrit Alb hafen, Infe Benticher &

Anton Bruckners romantische Sinfonie
Das volkstümlichste Werk des Meisters - Zum Deutschen Brucknerfest / Von Dr. Fritz Grüninger

Wer barf sich bermessen, ben Tiesengebalt ber Tonschöpsungen eines absoluten Musikers, ber Brudner ist, in Bildern ober Worten auch nur andeuten zu wollen! Und doch hat der Schöpser der "romantischen" Spunpbonite selbst eine Art "Program mit gegeben. Es lautet zum ersten Sah: "Worgen — Weckrusse — die Tore össnen sich — auf stolzen Kossen sprengen die Reiter binaus ins Freie, der Jauber des Waldes umfängt sie — Waldesrauschen, Vogelsang — und so entwickelt sich das romantische Bild."

Aber lesen wir dieses "Programm" und hören wir den ersten Sah der Romantischen! Wie weit deleidt sene hinter dem zurück, was diese Musik zu sagen dat! Wir tonnen und daher Bruckners Deutung nur etwa so erstären, daß er nachträglich erst, vielleicht dem Zuge seiner Zeit nach Programmussis leise solgend, eine dem Wesen des Wertes angedahte Erklärung zu geden versuchte. Aus innigiter, tiester Rotuverdundenheit beraud wird die Sumphonie geworen, sie künder das Gindsein von Agtur und Menschen in ihrer unvergleichsichen Tonsprache. Da der Meister angesichts der Vierten selbst es versucht dat, so möge gestattet sein, durch einige Bilder das Wesen des Wertes sinnstäd greisdarer zu machen. Ich die Wesen auch nur einer der um Brucknen Alber wenn auch nur einer der um Bruckner Kingenden daburch der Tiese seines Schassens nähergebracht wird, so sohn sich der Versuch

Bersuch.

Durch meine sangiährige Beschäftsaung mit Bruckner und seinem Wert sind seine so unendsich vielsagenden Motive und Themen mit meinem eigenen Wesen so innig verwachsen, daß "Bruckner" in mir klingt und singt in freudigen wie in seidvollen Stunden. Ich höre sie aus dem Mauschen des Waldes, dem Rieseln des Bassers aus der Weite der Landschaft. Kie aber erichien mir der aus der Katur geradezu notwendig gewordene Quintenrus des Hornes, der das Hauptibema der ganzen derten Sonnednie die bildet, so innigster Ausdruck der Natur zu sein wie in stillen, wollensosen Woodbacken auf den Holden, wollensosen Vondhäckten auf den Holden der Gergeschöhe dinad in das don sabsem in nebelhalte Schleier gehülten Wald und Feld sangimmer wieder der Hornruf der "Komantischen" an mein geistiges Ohr. Was in der unsterblichen Einseitung der Freischühr-Onvertüre das Horn inner Gernagte Quintenthema B-Es-Es-B!

Bon jener Bergeshöhe berab erst wurde mir in frühen Morgenstunden das Areisen und Aluien der Harmonien und Tomwogen so ganz zu eigen gemacht, aus dem jenes frastvoll im Bruscherrhythungs (Berbindung von zwei Bierteln und drei Bierteltriolen in demselben Taft) sich redende zweite Thema strahlend ersteht. Die Morgennebel zerteilen sich, die Dämmerung weicht dem Bicht, die ersten Tomnenstrahlen glänzen über die Berge und bergolben die Hänge, und bald ersteht die Landschaft nen zum neuen Tag, in sonniger Pracht!

So eiwa ist das Ersebnis des Anfangs der vierten Sumphonie! Die Scholle dustet, Waldesluft umsächelt ums am heiteren Sommermorgen. Bon allen Achen berunter, aus allen Büschen heraus jubilieren die Bögel. Die Baldmeise zwisschert ihr "ti-zih-deh" vom Baum berab, unter dem wir sinnend und träumend Rast gemacht haben. Sie zwisschert im Gefangsthema des ersten Sahes, und unser Elicksempfinden angesichts all der Herrlickeit singt ein inniges Bratschen, den Rus des Bogels begleitend.

gels begleitend.
Dies ist die Stimmung, die aus dem ersten Sah spricht und in die der Hörer dieser herrlichen Ofsendarung der Rafur versest wird. Solche Musik müßte man eigentlich da hören kömnen, woher sie gesommen ist, draußen, Wald und Geld vor Augen! Richt im Konzertsal beim Lampenlicht! Der Gedanke, Bruckners "Romantische" in einer ihrem Geiste entspre-

denben Umgebung aufguführen, wurde icon mehrlach ernithaft erwogen. Bis heute aber fam er meines Wiffens noch nicht jur Berwirtlichung.

Tas elegische Hauptthema der Celli sombolisiert im zweiten Sat ein seierliches Schreiten
durch die weite, schone Welt. Und ist das innige
zarte Thema der Bratsche nicht wie ein Sichbestimmen auf den Sinn und die Bedeutung des
Geschauten! Ist es nicht, als ob wir unsere Schritte verlangsamen, bisweilen sieden bleiben,
um Umschau zu balten oder vielmehr "Innenschritte Verlangsamen, besweilen sieden Weister,
dan"! Immer bober schreiten wir dem Weister,
der diesen Sat geschaffen bat, hinauf auf Bergeshobe, ber Gottheit entgegen, bis auf bem bochften hobepunft ber Schleier bom geiftigen Muge fällt und ber Seele ein Ahnen Gottes zuteil wirb,

zuteil wird,
Bald und Jagb sind eng verbundene Begriffe. Darum erscheint es nicht verwunderlich, daß der Meister das ursprünglich somponierte Scherzo später durch ein "Jagd" Scherzo, dessen Thematif ganz unzweidentig ist, ersetzt dat. Bruckner hat die Jagdstimmung meisterbaft getrossen, obwohl er selbst zeitlebens sein Freund des Jagens war. Nachdem er in jungen Jahren einmal zur Jagd mitgenommen worden war, erklärte er, nie mehr jagen zu wollen, denn "die



Deutscher Wald — unversiegbarer Quell romantischer Musik
In den Wäldern Böhmens, in den Triften, Auen und Schluchten des Isergebirges, wanderte
1814 Carl Maria von Weber und schuf dort die erste deutsche Volksoper, den "Freischütz".
Nach der Musik hat der Kulturfilm der Ufa "Aus der Heimat des Freischütz" die Motive seiner Bilderreihe gesucht und ein beschwingtes Album geschaffen,

## Der letzte Schüler Bruckners

Friedrich Klose über sein Präludium und Doppelfuge c-moll

Ileber die Entstehung des Wertes Präludium und Doppessuge e-moll sur Orgel, das am Samsing. B. Ottober, jur Erössung des Brucknerseites durch Arno Land mann zum Bortrag sommt, schreidt der Komponisk Friedrich Klose: "Es war in Bavrenth, nach der ersten Aufsührung des "Parsidal". Bet "Angermann" batte sich eine begeisterte Menge versammelt. Auch ich, der angedende Musikus, war dahin gesommen und dalb desand ich mich in lebbastem Gespräch mit meinen Tischnachbarn, zwei jungen Wienern, die sich als ebenso feurige Anhänger der neuen Michtung zu erkennen gaben, wie ich selbst einer war.

Unste eistige Unterhaltung ersitt immer nur dann eine kurze Unterhaltung ersitt immer nur dann eine kurze Unterhaltung geschnittenem Käsa-

Unfre eifrige Unterhaltung erlitt immer nur bann eine furze Unterbrechung, wenn meine neuen Freunde einem am Nebentische sibendem alteren Derrn mit prächtig geschnittenem Casarentopie zutranken, indem fie ein sautes: "Doch, Derr Broieffor!" diniberriesen. Steis tam ber also Angeredete mit einem frästigen Zuge freundlichst nach, und so bäusig und verhältnismaßig rasch hintereinander wiederholte sich dieser Borgang, daß das schon meine Kengier reizte, zu wissen, wer denn dieser herr am

Tische brüben eigentlich sei. Ich fragte und ersuhr, daß es fein Geringerer war, als Anton Brudner. — für mich eine um so freudigere lieberraschung, als ich im Binter zuvor die "Nomanische" gehört und von dem ebenso kühnen, als tief innerlichen Werke einen gewaltigen Eindruck bekommen datte. — Ob ich das wohl dem Gerrn Prosessor sogen dürse? Freustaft besahten meine Wiener, frühere Schüler Bruckners; ich wurde vorzestellt, und überglücklich dankte ich dem Meister für sein berrliches Wert.

Co ternte ich ben Mann tennen, ber bier Sabre fpater mein Lehrer werben follte!

Aber auch Brudner, bamals noch wenig gewürdigt und außerhald Wiens so gut wie unbefannt, war sichtlich erfreut, so unvermntet einen glübenden Berehrer seiner Runft gelunben zu haben, und lud mich ein, ihn am nächften Morgen zeitig anfigusachen: er wollte mir

Das war ein herrlicher Zag!

In aller Friibe begannen wir unsere Banberung mit einem Spaziergange auf ben Festipielbügel und beschlossen fie bes Nachmittags mit einem andachtsvollen Besuche bes Gartens ber Billa "Bahnfried" Mitteninne aber fiel jenes Erlebnis, bas allezeit eine meiner schonten Erinnerungen bleiben wird.

Alls wir nämlich zur protestantischen Hauptfirche gesommen waren, trat Bruckner ein, nicht
aber, um mir auch die zu zeigen, sondern um zu

beten, Lange stand er da, indrünstig seine Andacht verricktend. Blöhlich wandte er sich an
mich wir den Borten, nun wolle er mir etwas
auf der Orget vorsptelen. – Bon Bruckners
Weisterschaft auf diesem Instrumente batte ich
gehört und begrüßte datum mit Judel seine Antündigung. Wir waren ganz allein im weiten
Raume des Gottesbauses. Bruckner spielte, ich
trat den Blasdalg. So ging es eine Beile, dann
meinte er aber, ich musse auch sehen, wie er
spielte, sieß mich einen Ersahmann sur mehn
Geschäft beibringen, und postierte mich, als ich
einen soschen auf der Straße ausgetrieben hatte,
neben sich an den Spieltisch.

Und nun begann er von neuem. — Wer je Brudner auf der Orgef dat improvisieren böten, der wird ermessen können, welch überwältigenden Eindruck es auf mich, den jungen Musiker, machen mußte, wie er ein eigenartig wild auskürmendes Thema intonierte, es zur kunkvollen Auge verarbeitete und steigerte in allen erdenklichen Umgestaltungen, den imposanten Tönedau frönend mit einem mächtigen Orgelpunkt.

Moge man es mir nicht als Anmahung austlegen, daß ich in Erinnerung des Eindruck jener schönen Stunde dieses Motiv der nachfolgenden Komposition zugrunde gelegt habe, und in der Juneigung nichts anderes erfennen, als die dansvare Rückerstattung eines fostbaren Gutes an benjenigen, der mir's einstens andertraut,"

armen G'schöpferln haben m'r leib tan, und bas Fazit berer Jagd war, daß i bald an Böbm ang'schossen hatt!" Wenn er aber auch nicht selber mitmachte, so entging seinem Musikerobt der mitmachte, so entging seinem Musikerobt der mitmachte, so entging seinem Musikerobt der mitmachte, so entging seinem Musikerobt des Fazikers, die Komer schweitern (wieder in dem sür Brunkner so charatteristischen Khothmus, der zwei Achtel mit drei Achteln hier im Scherzo in einem Tast verbindet), wie das sauft und dahinsegt, mit duss und Hunter der Achteln hier im Scherzo in einem Tast versindet, wie das sauft und dahinsegt, mit duss und Hunter dass sauft und dahinsegt, mit duss und Hunter Bagh. Eine solche Iggerestellichaft läßt sich zum Mahle nieder, eine scht oberösterreichtlicher Ländler, voll Mozart-Schubert-Brudnersche der Annut, würzt das Mahl, Tanzweise während der Mahlzeit zur Jagd, schrieb Brudner zum Trio in die Originalhartiur. Es spein Kleinod, ein Kadinetistüd! Wer Brudner noch nicht liedgetvonnen hätte, der müste ihn allein schon dieses Trios wegen ins Herzschließen!

allein schon dieses Trios wegen ins derzichleigen!

Und num das stinale! Korerst ist es vordet mit dem Iddischen Landschaft, mit dem Iddischen men und Träumen unter dem Lauddach der Baume, dorbei mit den Jagdreuden. Kom ersten Tone an nimmt die Aufil drohenden Anddrug an, nur noch wie aus serner Erinnerung idnen die Jagdeich Lugleich eines der Zeichen des organischen Justendening der Aberdamendanges der einzelnen Sähe der Sdupthonte), aber das dräuende Eedische sen diese Klänge dienes der Tomphonte, aber das dräuende Eedische saudtikema des sinweg, die Wolfen dallen sich, die Binde rasen, und da sieht riesendast das daudtikema des sinweg, die Wolfen dellen sich, die Klänge dienes Enternes, eines Eewitters, eines abstüdeines Enternes, eines Eewitters, eines abstüdender Wildbarteit der Elemente! Od dies Schnwos eines Enternes, eines Eewitters, eines abstüdender Wildbarteit der Flemente! De dies Schnwos eines Enternes, eines Eewitters, eines abstüdender Wildbarteit der Elemente! De dies Schnwos eines Enternes, eines Eewitters, ines abstüdernes Enternes, eines Erwitters, eines abstüderig zeider mit sich forderigt. Und im setzten Sat, ia, da weiß iselber micht? "Und im setzten Sat, ia, da weiß iselber micht? "Und im setzten Sat, ia, da weiß iselber micht? "Und im setzten das den der inder Habei der siche Flüstung der Stimmung der anderen Handber habei der siche er in diesem Jahe selbe, wie armselig und unzureichen alle Worte angesichts bessen sich und nach nicht einzelne Sienen der Ratur zum Gegenfand der Stussen der Ratur zum Gegenfand der Stussen der Ratur zum Gegenfand den Stussen der Stellen Bründen dei Einzelstimmungen des Berses geboren werden. Beethoven wußte genau, welche Bilder er in der Bestoren werden werden werden welche Bestoren werden. Beethoven wußte genau, welche Bilder er in der Bestoren werden zeichnen wollte. Er schrieb über die einzelnen Sätze genau, welche Bilder er in der Bestoren werden zeichnen Wollte. Er schrieb über die einzelnen Sätze kerntier, "Brode und danscher Bestoren werden. Bet er T



Anton Bruckner

Archivbild

träglich gegeben und beutet nur ganz ungenau ben Tiesengehalt der Musik an. Aus dem ersten Sat sind z. B. sehr wohl die "Ritter" wegzubenken, ohne daß dadurch das Berständnis der Romantif des Sabes im geringsten gestört ersscheint. Und wenn auch Brudner sagt, daß er, was das Finale betrisst, "selber uimmer wisse, was er dadei gedacht dade", so ist dieses Kinale doch ganz unzweidentig Ausdruck der Elementargewalten der Aatur, nachdem die borangebenden Sähe die Jander des Paldes und Feldes ofsendarten.

Es ist, als ob der finstere, gewitterschwere himmel sich lichte. Da und dort erscheint ein Stüdchen blauen Himmels. So reiht sich in diesem herrlichen Schuhsab Aunmut an Furcht erweckende Erösse, die Tommassen sich umdunkeln — ein Erschweren der Seele vor der lepten, erhabensten Offenbarung, — dann ein Choral, und die Harmonien steigen in prachtvollen Rückungen empor, immer höher zum Licht, eine beispiellose Wendung von E-dur nach Es-dur. Die Schönheit, aber auch die Furchtbarseit der Schöpfung haben wir in diesem gewaltigen Werf ertebt.

Im Theater am Rollen borfplat in Berlin gelangte in Anwesenheit von Reichsmien nister Dr. Goebbels Henberger Greife Dr. Opernball" jur 25. This was single fluit.



Auch in Bruckners "romantischer" Sinfonie wurde das Eriebnis des Waldes zu unvergleichlicher Musik, Aufn.: Ula-Gutscher Scherl-M.

Dktober 1938

Ber Brudner er mußte ibn en ins Berg ift es borbet bem Schwar-Laubbach ber reuben. Bom fit brobenben rner Erinne chen (jugleich Bufammen-Somphonie), Binbe rafen, iptthema des Majestät und dies Shmbol eines abftur mit fich forb elleicht felbet a, ba weiß i benft hab. Meifter für er fühlte er g und unguen find, was oag er nicht, das Natur-ilt, und auch aum Gegenvie eiwa ein en gleichfam es Alls auf-

fründen bie ren werben. fchrieb über iterer Empem Lanbe", menfein ber ib bantbare irm". Diefe rüber, was sprechenben in ber bei-

idner. Das t, erft nach-

Archivbild ипоснаи em erften "tvegguibnis ber estort er-, daß er, ter wisse, s Finale Elemen-e voran-bes und

erschwere jeint ein h in diefich umbor ber ann ein t prachter gum dur nach irchibart gewal-

Latin eichsmi-

Es war eigentlich nicht weiter verwunderlich, Es war eigentlich nicht weiter verwunderlich, daß am Donnerstag. Sauptmartt die Riern volltommen im Bordergrund fianden und daß überhaupt ein recht großes Interesse für Blumen bestand. Sind doch jeht die Tage, in denen die Gräber auf den Friedhöfen geschmicht werden und in benen man Blunken urber Blumen auf die Ariedhöfe trägt. Richt mur an den ftändigen Blumenverlaufsländen waren in salt unübersehdarer Menge die Aftern—teils als Blumensiede zum verpflanzen, teils als Schnittblumen — aufgestellt, sondern auch an dielen anderen Stellen über den ganzen Markt verreilt gab es dies leiten Blumen gen Markt berteilt gab es biefe letten Mumen bes Jahres. Die Gartner und Riumenbandler hatten in großer Zahl auch Kranze mitgebracht, so bag ber Markt eigentlich gang im Zeichen ber bevorsiehenben Tage ftanb.

Aftern ftark gefragt

Bei all dieser Mumenpracht konnte man aber nicht übersehen, daß der Markt wiederum eine Beschickung aufzuweisen hatte, die für diese Jahreszeit geradezu überwältigen bitte, die für diese Jahreszeit geradezu überwältigen bermatht allergrößte Auswahl, wobei der Blumensohl sowohl hinschtlich der Menge, wie auch der Qualität nach wie vor an der Spihe marschierte. An einzelnen Berkaufsftänden wurde überhaupt nichts anderes als Mumensohl angehoten. Dah bei anderes als Mumentohl angeboten. Daß bei einem folch großen Angebot auch ber Breis entsprechend gunftig lag, braucht wohl faum besonders erwähnt zu werden.

Beim Salat hat ble Bufuhr bon Endivien-falat mefentlich jugenommen, wie auch ber Relbfalat ftarter in Ericheinung trat. Richt überseben konnie man bie bielen Meerrettichftangen, bie auch gebührende Beachtung fanben.

Auf bem Obst martt herrichten die Aepfel bor, boch traten auch die Trauben - meift bulgarifcher herfunft - fehr ftart in ben Bor-

Im übrigen gab es am Geflügelmartt und bei ben Fildfhandlern alles was bas berg be- gehrte bow, ber Gelbbeutel erlaubte.

### Die Collinistraße gilt jeht als Hauptverkehrsftraße

Der burch die Berkehrsumkeitung bedingte ftarke Berkehr über die Abolf-Sitter-Brüde und durch die Colliniftraße macht immer weitergreisende Maßnahmen jur Sicherung des Berkehrs und der Berkehrsteilnehmer notwendig. Die sonst verhältnismäßig rudige Colliniftraße weist ieht einen Berkehr auf, der den Betried mancher Hauptverkehrsstraßen in den Schatten stellt. Glegenwärtig ist man beschäftigt, an den zur Gollinistraße sührenden Seitenstraßen die mit der Spihe nach unten zeigenden Dreiedschilder auszuhiellen, die ermadnen, dem auf der Hauptverkehrsstraße befindlichen Berkehrsteilnehmer das diesem zustehende Borfahristeilnehmer das diesem zustehende Borfahristeilnehmer die Entwicklung der Berkehrsteilnehmer die Entwicklung der Berkehrsberhältnisse den Charafter einer Hauptvertetzelten tehre dauptverkalten.

Bom Blanetarium. Die Binterberanftaltun-Bom Blanetartum. Die Winterveranstaltungen des Schot. Planetariums deginnen am Freitag. 28. Oftober, mit der Vortragsreide "Aleine Ursachen— große Birkungen", die einen Einblick in die Answirkung den Forschungsergebnissen auf tecknicke Brodieme geden wird. Protessor Sigmund Fredomer spricht im ersten Experimentalvertrag am Freitag über die Bedeutung der Wolefularträfte für die Gewinnung und Verarbeitung von Wertsiehen. — Die aussisterliche Antliedigung der Borträge aller Reiden ist dem Bergind gung ber Bortrage aller Reiben ift dem Ber-anftoftungsplan zu entnehmen, ber im Plane-tarium umb beim Berfehrsverein toftenlos er-

### Die Polizei meldet:

Berfehrsunfaffe: Am Mittivochabend ftief an ber Strafentreugung Rafertaler und Obere Elignerstraße ein Kraftradfahrer mit einer Radfahrerin zusammen, wobei die Radsahrerin von
ihrem Fahrrad siel und sich eine Gehtrnerschitterung und Brellungen im Rücken zuzog. Die Berletze mußte mit dem Krankenwagen der Feuerlöschpolizei nach dem Städt. Krankenbaus gebracht werden, wo sie verblied. Die Schuld dürzte nach den disherigen Festellungen deide Kahrer tressen; die Radsabrerin, weil sie mit einem Fahrrad suhr, an dem die Bremsen nicht in Ordnung waren und den Krastradsabrer, weil er der Radsahrerin das Vorsahrtsrecht nicht einräumte. Eligneiftraße ein Rraftradfabrer mit einer Rabnicht einraumte.

Bei einem weiteren Berfehrsunfall wurde eine Berfon berlett und ein Bferbefuhrmert ftart beichabigt.

Berfehrsüberwachung: Begen verschiedener Ilebertretungen der Strafemvertehrsordnung wurden 17 Bersonen gebührenpflichtig verwarnt und an sechs Kraftsahrzeughalter wurden rote Borsahrteichen ausgehandigt, weil ihre Sahrzenge technische Mangel aufwiefen.



### Kartoffelausgabe in Mannheim

Die Rartoffelausgabe für bie Ortegruppen Priedrichebart und Blantenbof am Montag, 31. Ottober und Dienstag, 1. Robember, in ber Beit bon 8 bis 16 Uhr burchgebenb.

Die Ausgabe erfolgt in ben Sallen ber Chem. Sabrit Albert & Co., Mannheim, Induftrie-bafen, Infelftraße 10, gegenüber bem Berein Deutscher Delfabriten,

## Wo ist nun mein zuständiges Polizeirevier?

Die Neueinfeilung der Polizei-Reviere der Polizeiverwaltung Mannheim

Die bisherige Reviereinteilung ber Boligei-Bermaltung Mannheim macht aus Luftichutund Bwedmaßigfeitogranden eine teilweife Ren. einteilung ber Boligei-Meviere erforberlich. Der Boligei Begirt mirb infolgebeffen ab 1. 11. 1938 in die Polizei-Reviere 1-12, Die Revierzweigftellen Sandhofen, Rafertal, Sedenheim und bie Landpoften Wallftabt und Friedrichofeld einge-

Bur Aufflärung ber Mannheimer Bevölfterung bezüglich ber Zuftandigfeit bes Polizei-Reviers für ihren Bohnbezirf werben im sol-genden die Grengen ber Polizei-Reviere be-

lanntgegeben:

1. Boligei-Revier (Innenstadt Sud), Wache:
L. 6, 1: Das 1. Boligei-Revier umfast die Onabrate A. B 1—5, C 1—5, D 1—5, E 1—5, L, M.
N. O und P und das Gebiet zwischen Friedrickstring rechts die Tustaftraße, Tustaftraße rechts die Bring-Wilhelm-Breake, Rosengarten, Friedrichsplat nicht bewohnter Tell, Tatterfallstraße linis, Hauptbahnhof, einschließlich von Lindenhofstegbie bie Brindenhofsterführung, Schloßerten wurdlich des Fahrrahmeges dem Lindengarten norblich bes Gabrradweges bom LinbenBahnlinie Mannheim — heibelberg, Feldweg in nörblicher Richtung bom Rangierbahnhol über die Reichsautobahn nach ber Gedenheimer Landstraße oftwarts Flugblah.

Landstraße oftwärts Flugplaß.

Landsposten Friedichssetd, Mühlhäuserstr. 30 (gehört zum 2. Bolizei-Revier): Der Landsposten-Bezirt Friedrichssetd umd der Siedlung Allieichwald. Es wird begrenzit von der Gemarkungsgrenze, der Landsraße Friedrichsseld und der Gebiet des Borories Friedrichsseld und der Fiedlung Allieichwald. Es wird begrenzit von der Gemarkungsgrenze, der Landsraße Friedrichsseld — Schweizingen, der Ertaße Keichsautobahn — Straßenübersührung über die Badn westlich Steinzeugsabrit Friedrichsseld, Reichsautobahn, Feldweg von der Reichsautobahn nordostwärts nach der Landstraße Mannheim — Deidelberg, ostwärts Turbenicheim.

3. Bolizei-Revier (Innenstadt Nord), Wache: Q 6, 11: Das 3. Polizei-Revier umfaßt die Onabrate F 1—5, G 1—5, H 1—5, J 1—5, K 1—5, Q, R, S, T und U und das Gebiet zwischen Kriedrichstring, Redar von der Friedrichsbrück dis Aboli-ditter-Brück, Krinz-Wilden Straße lints, Charlottenstraße rechts, Prinz-Wilden Straße lints, Tussaftraße lints dis Friedrichstring.

4. Bolizei-Revier (Keubenbeim), Wache: Handstraße 52: Das vierte Bolizei-Revier um-

vorland zwifchen ber Bufahri jur Roin-Daf-felborfer Abeindampfichiffahrt, bem Partring lints und bem hafenfanal.

lints und dem Haientaltal.
6. Polizei-Arvier (Reckarstadt-West), Wache: Langstraße 43: Das 6. Polizei-Bedier umsaßt das Gebiet der westlichen Reckarstade zwischen Mehlat, Max-Iosei-Straße lints, Karl-Benz-Etraße lints die Geibelstraße, Weg in Berlängerung der Geibelstraße zur Herzogenriedstraße, Derzogenriedstraße, Derzogenriedstraße, Derzogenriedstraße lints, Pohischeuse, Lectar.
7 Bolizei-Medier (Lindsundol), Wache: Gon-

straße links, Flosschleinle, Rectar.

7. Polizei-Rebier (Lindenhol), Wache: Contardfraße 36: Das siebente Polizei-Revier umiaßt das Gebete des Stadtiells Lindenhol, der Almensiedlung und des Waldpartes. Es wird begrenzt: vom Abein, Rheindamm von Silberpappell dis Promenadenweg, Promenadenweg, Feldweg auf Steubenftraße, Niederseldstraße sints, Bahntinie Mannheim — Heidelberg, Lindenhoffleg, Lindenhoffbersührung, Fahrradweg vom Lindenhofplaß zur Abeinpromenade.

8. Ballsei-Revier (Kheingu), Wache Melais-

s. Polizei-Revier (Rheinau), Wache Relaisftraße 124: Das & Bolizei-Bebier umfaht
bas Gebiet bes Lovortes Rheinau mit Plingkberg und Rheinauhalen. Es wird begrenst:
bom Rhein, Altriber. Strabe links, Cafterfeldftraße links dis Reffelicmtiede Römer, Geldweg
in nordoftwärtiger Richtung bis Keffelicmtiede
Römer zum Nanglerbahnbof, Kanglerbahnbof
bis Straßensiberführung veillich Steinzengfabrif Friedrichsfelde. Landftraße von der Uederführung nach Schwebingen und Gemarkungsgrenze dis zum Roein.

9. Vollzei-Revier (Rechardabi-Oft), Wache:

grenze dis zum Koein.

9. Polizet-Revier (Redarkabt-Oli), Wache: Langerötterstraße W: Das 9. Polizei-Revier umfaht das Gediet des Siedteils Nedarkabt-Oft und Bobloelegen. Es wird begrenzt: vom Redar, Orndenstraße, Mar-Joiel-Straße, rechts, Karl-Benz-Straße rechts, Weg in Verlängerung der Geibelstraße zur Vertogenriedstraße, Derzigenriedstraße rechts, Sammelbaberbof aussichtießtraße Riedbabn dis Nedar.

Revier-Bweigstelle Rafertal, Wade: Rathaus, Bormier Strafte 1 (gebort jum 9, Bolizei-Revier): Die Revier-Aweigstelle Rafertal umfaht bas Gebiet bes Borories Raferial mit Rafertal. bas Gebiet bes Borories Adferial mit Adferial.
Thb. Es wird begrenzt: bon ber Riedbahn,
Obere Riedkrafte lints, Reues Leben lints,
Sonnensdeln rechts, Lambertheimer Straße
rechts, Lambesgrenze, Landstraße LiernheimAdfertal, verlömgerte Alafartilleriestraße nach
Tüben, Strahenbeimerweg, Feldweg indlich
über die Areuzung Afeinbahn — Straße Ballfladt—Adfertal nach ber Straße Ballfladt—AdfertalSib ausschlichlich Bingertsbudel und Pionierfalerne nach der Alebahu. faferne nach ber Riebbaber.

10. Pollgei-Revier (Waldbof), Wace: Eandelfrafe 15: Das 10. Polizei-Revier umfast bas Geviet des Borories Balbbof, Gartenstadt, Schönausiedlung und das Industriegediet langs des Altrdeins, Es wird begrenzt: dem Altrdein, Samboler Straße rechts. Fadrradweg und Reuretiltraße nördlich Padprusfadrif, Schönausiedlung einschlich, Luftschiffertraße rechts. Langeserente Langes rechts, Landesgrenze, Lambertbeimer Strabe linfs, Connenicein tinfs, Renes Leben rechts, Obere Riedlirabe rechts, Niedbahn, Linie Ried-babn—Luzenderaftrabe 82 — Waldboffchute — Mitrbeinftrafte, Mitrbein.

Repler Bweigftelle Canbhofen, Bache: And-gaffe 4 (gebort jum 10. Polizei-Revier): Die Revier-Ameigftelle Canbbofen umfaht bas Giebiet des Borortes Candbofen mit Schardof, girichgarisbaufen. Caudbofen mit Schardof, Girichgarisbaufen. Caudborf und Blumenau, Es wird begrentt: bom Altrbein, Kbeln, Loubesgrenze, Luftichillerstraße lints, Schönaufichlung ausschlichlich, Reurotistraße, Kabrradweg nördlich Kabrussfabrif, Canbbofer Straße rechts jum Altrbein.

11. Boligei-Repler (Lugenberg), Bade: Canb. boler Sir, 6: Das II. Polizei-Rebler umlaft ben Staditell Lugenberg, bas Industriebalengebiet um bie Friesenbeimer Juset, Ga wird begrengt:

### Die Füle der Astern auf dem Hauptmarkt



Aufn.: Jütte

bofplat jur Rheinbromenabe, Rheinbriide, Rheinborfand bon ben Babeanftalten bis jur Rufahrt jur Koln-Duffelborfer Abeinbampfichiffahrt, Barfring rechts bis Friedrichspart.

ichisfahrt, Barfring rechts bis Friedrichspart.

2. Polizei-Revier (Schwehingerstadt), Wache Rheindänjerstraße 17: Das 2. Polizei-Revier umjäßt das Gebiet der Schwehingerstadt. Offiadt, Renostheim und Renhermsheim. Es wird begrenzt: durch die Bahnlinie Mannhelm—Geidelberg, Tatterfallstraße rechts, bewohnte Seite des Friedrichsplaßes, Prinz-Wilhelm-Straße rechts, Ebarlottenstraße rechts, Renz-straße rechts, Kedar von der Abolf-Hitler-Brück dis Seckenheimer Landstraße 2014, Feldweg zwischen Seckenheimer Landstraße 2014 und 210 über die Reichsautobadn zum Kanalerbahnhol.

Revier-Ameigheelle Seckenheim, Woche: Haupt-

Mevier-Zweighelle Sedenheim, Bache: haupt-firahe B (gebort zum 2. Polizei-Revier): Die Mevier-Jweightelle Sedenheim umfaßt das Ge-biet des Lorories Sedenheim umb der Sied-lung Suedenheim. Es wird begrenzt: vom Redar, Gemarfungsgrenze, Feldweg in füd-westlicher Richtung von der Landstraße Mann-heim — heidelberg nach der Reichsautobahn, 

faft bas Gebiet bes Borortes Fenbenheim. Es wird begrengt: bom Redar, der Riebbabn, Landftrafie Rafertal-Gub — Wallftabt einschlieftlich Pionierkaferne und Wingertabudel, Rulebeimer Strafe ausschliehlich, Alemannenftrafe ausschlieftlich, Reichsautobahn.

Landpoften Ballftabt, Ronigshofer Strafe 12 (gebort jum 4. Polizei-Revier: Der Landpoften-Bezirt Ballftabt umfaht bas Webiet bes Bor-ortes Ballftabt mit Strafenheim. Er wirb beories Ballftabi mit Strafenbeim. Et wird begengt: von ber Landes und Gemarfungsgrenze und zwar von der Landftraße Viernbeim — Rafertal bis zur Reichsautobadn, Alemannenftraße, Killsbeimer Straße, Feldweg in nördlicher Richtung von der Landftraße Kafertal-Sid — Ballftadt über die Kreuzung Kleindahn — Straße Kafertal-Ballftadt zum Straßenheimer Beg, Straßenbeimer Beg, verlangerte Flafartilleriestraße, Landstraße Biernbeim — Flafartilleriestraße, Landstraße Biernbeim

### Dippel Nacht. Fleiner Das große Huthaus für gute Qualitäten D 2, 6 Planken

bom Redar, Mbein, Altrhein, Attrbeinftrage,

Linie Alterbeinstraße — Batbooffdule — Lu-genbergitraße 82 — Riebbahn ausschliehlich, Riebbahn, Sammelbahnbof, Derzogenriebliraße liufs, Hanjaftraße rechts, Babulinie Recarflabt - Balbbof, Belmbolbftrage rechts, Glob-

ichfeufe.

12 Boligei-Revier (Redarau), Bache: Rbein-golbftrate 14: Das 12. Boligei-Revier umfatt bas Gebier bes Borories Redarau. Es wird bas Gebier des Cordries Redaran. Es Widderenzt: vom Abrin, Mocindamm von der Silberpabpel dis Bromenadendung, Promenadenung, Felding nach der Steudenstrade, Niedersleibitrade rechts, Padvilnie Manndeim — Delberg, Felding vom Nangierdahndof oftwärts Fendendeimerbrikke nach der Casterfeldinge bei der Kesselchamiede Nömer, Castersleibitrade rechts, Altriper Stade rechts die Abreitendere Fähre. triper Gabre.

### Buftandigkeit der Polizei-Reviere

Die Polizei-Reviere und Nebier-Zweigftellen find juftanbig für: Ausfunftserteilung, Entgegennabme bon Anteigen, Entgegennabme ber polizeitiden In- und Abmelbungen, Beglanbiaung ber Rentenideine und Beglaubigung bon Lebensbeideinigungen.

Die Bufidmbigfeit bes Land boften & ift biefelbe wie bie ber Bolliel-Reblere und Revier- 3 weig ftellen, icood mit ber Ginichrantung, bag ber Landpolten jur Beglaubigung bon Rentenscheinen und Lebendernigungen nicht berecht bei Diefe fann nur bei bem guftanbigen Siebier ober ber tufinbigen Revier-Bweigftelle erfolgen.

## So endete ein Schwerverbrecher

Der auf der Flucht ericoffene Autodieb auch in Mannheim bein Unbehannter

Mm Mittwoch, 19. Oftober, Abenbausgabe, erichien unter ber Heberfdrift "Mutobieb auf ber Flucht erichaffen" ein Artifel. in bem berichtet wurde, baft ein Autobieb am 16. Oftober von einem Boligeibeamten auf ber Strafe Buhl - Dos auf ber Flucht erichoffen

Hierzu teilt uns die Justizpressesselle beim Landaericht Mannbeim solgendes mit: Bei dem Erschossenen handelt es fich um Rabmund Aupund aus Domb (Areis Kattowis, Polen), der auch in Mannbeim sein Unbefannter ist. Er wurde nämlich am 25. August 1934 durch das Sondergericht Mannbeim wegen bersuchten Totschlags und wegen eines Berbrechens gegen das Geleich zur Gemahrseitung des Redick.

Totichlags und wegen eines Berbrechens gegen bas Gesch jur Gewährleistung bes Rechtsstriedens mit einer Gesamtsteate von 10 3 aberen Juchthaus bestratt. Gleichzeitig wurden ihm die dürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren aberkannt.
Rupn von von am 14/15, 6, 1934 aus dem Gerichtsgesängnis in Oppeln ausgebrochen. Er stahl mehrere Krastwagen und sehte seine Flucht fort die Siamaringen. Dott entwendete er am 18/19, Juni 1934 wiederum einen Personenfrastwagen und sam mit diesem am 22, Juni 1934 nach Friesendeim bei Lahr, Beim Bersuch, ein auf dem entwendeten Krast-

magen mitgeführtes gestohlenes Sahrrab am wagen mitgesührtes gestohlenes Fahrrab am Dorfeingang zu verkausen, wurde er von zwei Genoarmeriebeamten gestellt. Während ber Aeststellung der Personalien, die in der Autoreparaturwertstätte des Mechaniters Erd in Friesenbeim erfolate, gab Kupnd auf die Genbarmerieoderwachtmeister Serrer und Welter je einen ichtren Schuft ab. Ausgerdem and er direct auf den Mechanitermeister Erd einen Schuft ab. Alle dere Schuffe winden gewond aus allernächter Rabe abgege-

gingen, obwohl aus allernachfter Rabe abgege-ben, febl. Ge gelang bann ben Genbarmeric-beamten, Rupnb nach erbittertem Ringen gu übermältigen,

überwältigen.
Rupnb wurde nach der Aburteilung in Mannheim am 25. August 1934. — ferner durch Urteil der Erofen Strastammer in Oppeln — wegen mehrsacher Eindrucksdiehitähle unter Einbeziehung der in Mannheim ersannten 10jäbrigen Zuchthausstrase zu einer Gesamtez ucht daus frasse von 1336 Jahren verurteilt und zur Berbühung in der Strassanfalt Groß-Strehlift (Oberschleften) untergebracht. In Vollzug der Zuchthausstrase wurde Kupnd un Arbeiten am Dortmund-Ems-Kanal in Hittup bei Münster eingesetzt. Dort ist er am 20. September 1938 en twi chen.
Aun dat das Leben dieses gemeingesährlichen, rückschlossen und hartnäckigen Berbrechers sein Ende gesunden.

MARCHIVUM

## Verkehrsprobleme, die uns alle interessieren

Neue Entwidlungsmöglichkeifen für den Schnellzugsverkehr über Mannheim nach dem Sudefenland

(Von unserem ständigen Dr. G .- Mitarbeiter für Verkehrsfragen)

Mit ber Befreiung bes Subeten. Ianbes find bort ber Deutschen Reichsbafin gabireiche wichtige Schienenwege anbeimgefal-Ien. In Diefem induftriell teilweife überaus hodentwidelten Webiet, bor allem bes Egerlanbes und Rordbohmens, mit feinen weltberühmten Beilbabern, bas bisher bem bentichen Berfehroneis nur höchft unvollfommen angeschloffen war, werben nunmehr mandje Bahnftreden porausfichtlich ausgebaut und verfehrspolitisch bem Altreich enger verbunden werben. Auch zwifchen Gubmeftbeutichland und bem neuen Reichogan burfte ber Durchgangeverfehr neu gu regeln und ju berbeffern fein, woran auch Dannbeim feinen berechtigten Anteil erhal-

### Ungulängliche Derhehrsverhaltniffe

Bisher verlehrten zwischen Gubwestbeutschland und ber Tichecho Slowatei mit den sudetendeutschen Städten Eger, Karlsbad und Marienbad durchgebende Schnellzüge nur über Karls ruhe Switgart-Rumberg und zwar jeweils mit dem Zielort Prag. Es sind dies der D 147/148 mit Kurswagen und Schlaswagen Balel-Prag, sowie der D 117/118 Kedl-Rürnberg-Brestau, ebensals mit Kurswagen zwischen Paris und Brag. Durch diese Zugläuse wurde aber nur Brag. Durch diese Zugläuse wurde aber nur ber fleine westliche Zipsel des Sudetenlandes bedient. Karlsbad war Zielpunft allein des Baris Karlsbad. Exprehzuges mit Schlaswagen von Calais und Paris nach Karlsbad und Prag; doch lief dieser Luxuszug seiner nur im Doch im muer tm bodiommer.

Das gefamte, entlang ber fachfilch-ichleftiden Grenze fich bingiebenbe, bichtbefiebelte, von gablreichen Induftrieftabten und bebeutenben Frembenplagen burchjogene fubetenbeutiche Land blieb vom Altreich abgeriegelt. Unter tichechiicher herrichaft war bies auch faum anbers ju erwarien. Dies burfte fich aber in absehbarer Butunft bon Grund aus anbern.

### Die Rolle der Gdenwaldbahn

Dabei wird wohl auch unferer Oben malb. eine neue verfehregubringenbe Rolle für bas Subetenland guerfannt werben fonnen. Roch im Jahre 1936/37 gingen über Mann-beim Birgburg bof noch Aurswagen (in D 115/116) Saarbruden Dresben Breslau, die jedoch im Bogen um bas Gubetenland berumgeleitet murben; außerbem laufen beute im Obenwalbjug D-211/E 212 burchlaufenbe Bagen Saarbriiden - Mannbeim - SofDresben; bies, obwohl befanntlich ber ichnellste und furzeste Beg nach Dresben über Frankfurt-Leipzig führt. Bu Reifen nach Dresben durften sonach diese Ruremagen weber bon ber Caarpials noch von Mannheim Seibelberg ber benutt werben; fie baben infofern taum eine nennenswerte praftische Bebeutung.

Anders, wenn biese Bagenläuse statt über Sof nach dem benachbarten Eger geleitet werden wollten. Damit könnten von der Oden-walddahn und der anschlieftenden Schnellzugs-linie über Bamberg-Banreuth große nnd bant bare verkerspolitische Ausgaben ge-lost werden. Denn einmal wird fich Eger dant feiner gunftigen verfebregeographischen Lage in ber Mitte des Baberdreieds Karlebab, Marien-bab und Frangensbad, zweifellos ju einem Gifenbahntnotenpunft erften Ranges entwideln, der icon beshalb Anipruch auf Zuleitung bon Aursmagen anmelben fann. Außerbem ift Eger Ausgangspuntt ber Schnellzugsiftrede nach ber Gaubaupifiabi Reichenberg, welche Linie alle wichtigen und bebeu-tenben Beilbaber und Induftrieplage bes ftart bevolterten nordlichen Bohmerlandes ber Reibe

### Bekannte Städte

(Senannt seien hier nur Karlsbad (24 000 Ein-wohner), Komotau (32 000 Einwohner, We-bereien), Dur (13 000 Einwohner) und Brür 28 000 Einwohner), die letteren brei Orie Mit-telpunft bes Braunfohlenbergbaues, serner bas Deilbad Teplity-Schonau (31 000 Einwohner, auherbem Glas- und Gifenindustrien), bann ber große Gibumichlagsplat Auffig (44 000 Ginwohner) und ber Anorenpunft Bobenbach (20000 Einwohner), von wo aus überdies in turger Bahnfahrt Dresben faft so rasch wie über Sof zu erreichen ware, sowie schlieglich Reichenberg selbst, als Gausit, bas als "Zuchftabt" berühmt, fünftig 80 000 Bewohner gablen wirb.

Alle biefe subetenbeutichen Stabte maren bon ber ticheche flowatischen Staatsbahn wohl burch einige wenige Schnellzuge Eger Reichenberg miteinanber berbunden.

Es fehlte aber eine unmittelbare Anschlugber-bindung für Richtung Gubbeutichtand, Dioje gilt es jeht ju ichaffen, wenn wohl gu-nachft bon Munchen und Stuttgart-Munchen ber, aber bann wohl auch fur Baben. Beiter Dichechen ebebem nur mit Berfonengugen be-fabrene Strede nach Gablong (34 000 Ginmob-ner, Glasichmudwareninbuftie!) - Bolane ner, Glasschmuchwarenindustrie!) — Bolane Oberschreiberhau in absehbarer Zeit für die schweitzugslotomotiven umgebaut werben, Damit würde fich aber ein völlig neuer abkürzender Schienenweg von der Schweiz und Süddeutschland über Eger und das sudetendentsche Gebiet nach Schlesten und Bolen öffnen und D-Züge Saarbrücken. Manndeim Burzdurg Gger Reichenberg Brestau wären hiernach wohl in den Bereich der Möglicheit gerückt. Fraglos winten bier unserer Reichsbahn höchft wichtige Bertehrs-probleme.

Gegen ti Uhr nachts berließ ber Bug Offen-burg. Der Angeflagte batte bei bem ftarfen Regenwetter burch bie Scheiben feine Gicht und mußte fich jum Fenfter finausbeugen, um Die Signale beobachten zu tonnen.

Auf bem Babnbof Forchbeim batte man, als man beobachtete, bag ber Bug bie Saltefignale überfinhr, fofort die Blodftelle Dammerftod ver-

ftanbigt, und ber bort Dienft menbe Warter

barf bas Berbienft für fich in Anspruch nehmen,

bag ein bon Rarierube nabender Buiergug von

Karlerube jum balten gebracht wurde und bas Auffahren biefes britten Buges auf die ver-ungludten Buge berhindert zu haben.

In ber Erfenntnis, bag fich bie Strafbobe in

erster Linie nach bem Grabe bes Bericulbens richten muffe, erfannte bas Gericht auf eine Gesangnisstrafe bon fünf Monaten, worauf ein Monat Untersuchungshaft angerechnet wird, und Tragung der Kolten, Wenn ein Lofomotib-

fübrer ein Gignal überfahrt, fo ift bas ein recht erhebliches Berichulben, wie bas Urteil u. a. ausführte. Als ftrafmilbernd erfannte bas Ge-

richt bie Unftrengungen, benen ber Angeflagte anegefest mar, und ben Pflichteifer bes In-



Herbststimmung am Rhein Aufn.: Leo Heiß

### Die Polizei fingt

Der Reicheführer 4 und Chef ber beutichen Bolizei im Reichsinnenminifterium bat burch Grlag angeordnet, bag ber Darich- unb Chorgefang in ber uniformierten Ord-nungspolizei besonders in ben geschloffenen Bolizeiforpern, im Rahmen bes Dienftes gu pflegen und zu fordern ift. In jedem Standort, in bem ein Musifforps ber uniformierten Ordnungspolizei als bienfliche Ein-richtung ober freimillige Bereinigung besieht, find Sangergruppen dienftlich einzurichten. Das Auftreien der Sangergruppen in ober obne Berbindung mit ben Musikforps ber uni-

Heilmann)= Möbel-Politur

formierten Ordnungspolizei bei öffentlichen Beranftaltungen, beren Träger eine polizeiliche Dienstielle ift. 1. B. bei Polizeisportfesten, Groftonzerten, Beranftaltungen zugunsten bes Bh., insbesondere am "Tag ber beutichen Polizei", ift Ausschluß bes Dienstes und nicht ben Bestimmungen im Reichskultur-

tammergeseh unterworfen.
Der Reichsführer is bestimmt zum Schluß, daß die allgemeine Ausbildung und polizeiliche Weiterbildung der Angehörigen ber uniformierten Ordnungspolizei durch die dienstliche Einführung des Singens nicht beeinirächtigt werden darf.

### Derhiirgte Melbefrift in Baben

Laut Berordnung des Minifteriums bes In-

Dan Serbenning des Aritherrining der Innern ist mit sofortiger Birfung die allgemeine
Melbefrift für Baden auf drei Tage
verkürzt und vorgeschrieben, daß durch den
Melbepllichtigen der Melbeschörbe einzureichen ist. Die
Borschriften der 88 15 st. in der Reichsmeldeordnung sind auch auf Bersonen anzuwenden,
die Reisende, Fremde und Erholungsuchende
beberbergen.

Kleiner Kulturspiegel Stäbtifches Theater Beibelberg., bim melblaue Traume" beiht bie neue Operette, welche bas Statt. Theater Beibelberg für Mitte Movember vorbereitet. Gegenwartig wird diefe Rebueoperette bon Robert Stoly in Berlin allabendlich im Theater des Bolfes aufgeführt. Das Seidelberger Stadttbeater bringt als erste Pilibne im Reiche diese "himmelblauen Traume". Die Juszenierung beforgt Kurt Erlich. Die muntalische Leitung hat Wolfgang hell mann. Neben ben bewährten. Opereitenfrasten werden die Solische vorden Schaufpiele und ber Oper eingefest werben.

Theaterieß und ber Oper eingesett werben.

Theater in Freiburg i. Br. Die Städttischen Bühnen Freiburg i. Br. brachten im Großen Hause als Erstaussührung Hans Christoph Kaergels Tragodie "Andreas Hobb Kaergels Tragodie "Andreas Hollmann" unter der Spielleitung von Dr. Karl Beier Bilb. Die Premiere am 12. Oktober wurde als Zehnter Theateradend der Nober wurde als Zehnter Theateradend der Politie in neuer Instenderung das mußtellische Spiel "Meine Ech wester und ich sur das Große dans Mozaris Oper "Don Giodann" unter der mußtelischen Beitneheitschlie Von Generalmußtelischer Bruno Bondenhoss. Diese Reusinzeiterung wird am 22. Oktober eingesehr. Für die Bühnenbilder dieser drei Berte zeichnet Toni Steinberger. — Die Kammers ber eichnet Toni Steinberger. — Die Kammers i. Br. Serteiten sur den Phidnen Freiburg i. Br. Serteiten sur der Jehn mitte Modember die Erstaussührung des Luftspiels "Eine fleine weiße Fachtstützung des Luftspiels "Eine fleine weiße Fachtstützung

Theaterfefifbiele in England. In England wird geplant, im nächsten Jahre jum erstenmal in Bath Kestspiele ju veranstalten, in deren Rahmen Opern und Dramen jur Aufführung kommen sollen. Die Kestspiele werden voraussichtlich alljährlich von Mitte Juli bis weiter August der bereichtlich und Bereichtlich von Britte Juli bis weiter August der bereichtlich und Bereichtlich von Britte Juli bis Mitte Huguft burchgeführt werben,

## Das Haltesignal überfahren

Das Karlsruber Güterzugungluch vor Gericht / Gefängnis für den Cokomotivführer

" Ratierube, 27. Ott. Bor ber Rarieruber Straffammer batte fich am Mittwoch ber 39 Jahre alte Refervelotomotivführer Jofef hochlehnert aus Mannheim-Redarau me-gen bes ichmeren Gifenbahnunglude am 13. August an ber Blodftelle Dammerftod im Bulacher Walb ju verantworten, Gin von Difenburg kommender Gürerzug, den der Angeklagte süberte, suhr auf einen dort stehenden Gürerzug auf. Bei dem Unglück wurden vier Personen verleht, 22 Gürerwagen wurden dabei volltommen zerstört, der Materialschaden ging in die Hunderstaussende Wart. Die nadezu sechöftündige Verdaubeitung zeigte, daß der Angeklagte das Borsignal wie auch das Aussadrissignal, die beide aus "Halt" standen, übersehen und dadurch übersahren hatte. Dem Angeklagten stellten die Behorden das Zeugnis eines zuverlässigen Beamten aus. Er sührte in der Aacht vom 12/13. August den Güterzug 7303 von Ossendurg über Durmersheim und Karlsrube nach Mannheim. Der Angeklagte sah an der Biockstelle Dammerstod die Schluslichter des vor ihm siehenden Güterzuges zu spät und suhr mit burg fommender Guterjug, ben ber Angeflagte ibm fiebenden Guterzuges ju ibat und fuhr mit einer Gelchwindigfeit von 60 Atlometer auf ben haltenden Guterzug auf. Wegen fabrtaffiger Gifenbahntransportgefährdung hatte fich nun ber Angeflagte ju berantworten.

Er schilderie nun zunächst, wie er in den fraglichen Tagen dienstlich übermäßig in Auspruch
genommen war. Der Angestagte hatte abends
gegen 9 Uhr in Offendurg mit Rücksicht auf
seine lange Dienstzeit eine Rubepause bis
Rachts 2 Uhr verlangt, die ihm auch zugesagt
wurde, Er begad sich dann mit seinem Seizer
in die Eisenbahnsanine. Dort war inzwischen
aber von der Lossonstinseitung bereits wieder aber bon ber Lofomotivieltung bereits wieber nach ibm gefragt worben. Er murbe verftanbigt, bag er einen Rureguterzug nach Mannbeim sahren musse und gelragt, ob er selbst sahren wolle, andernsalls wurde der Aug mit Offenburger Personal gesahren. Der Angeklagte besprach sich mit seinem heizer, und sagte dann, den Zug zu sahren. Er will jedoch wiederholt auf seine leeberanstrengung ausmerksam gemacht haben

Raffengrundfage bei Beftellung bon Dormundern und Dilegern

Mischlings zweiten Grabes banach nicht in Borichiag zu bringen. Deutschlitige ober inbische Mischlinge zweiten Grabes tonnen nicht mehr Bormund usw. eines Inden sein und find zum Bormund usw. eines flidischen Mischlings

Der Reichsinnenminifter bat für die Jugenbamter, die bei der Bestellung von Einzelpersonen zu Bormündern, Bsliegern, helfern
oder Beistanden geschlich mitzuwirfen berusen
sind, die Berücksichtigung der Rassenarundsähe
vorgeschrieben. Juden, judische Mischlinge
ersten Grades oder mit einem Juden verheiratete sind für die Bestellung zum Bormund
usw. eines Deutschblitigen oder jüdischen
Mischlings zweiten Grodes dangen nicht in

erften Grabes nur vorzuschlagen, wenn beson-bere Grunde bie Ausnahme rechtsertigen.

ein flottes, fpripiges, turbulentes Luftfpiel ge-Neuer Film in Mannheim ichaffen, bas manche befinnliche fleine Beisbeit, aber noch mehr tolle, ausgelaffene Laune "Der Tag nach der Scheidung" und gute Unterhaltung bietet. bannes Riemann fpielt ben

Alhambra: Chte Liebe und innerer Bert nen Mann, ber in einer gewiffen fünftlerifchen werden oft unterschaft, weil sie im Milag bes Ehelebens gur Gewohnheit werden. Da tommt es bann vor, bag ber Ehemann über ben Areis seiner Ebe hinausblingelt, und ploglich glaubt, Lebensunerfahrenheit auf Die propozierenben Reize ber monbanen Soubrette Sufi bereinfiel. Gebr lebenswahr mit allen inneren Ronfliften ichlechten Gemiffens gibt er biefe Gefialt feinem humor wieber, und verfieht, fie anderswo bas wahre und größere Glud gefunben ju haben. Borzüge, die meist gar feine find, scheinen ihm begehrenswerter als das Glud an ber Seite bes tapferen und liebevollen Lebenstrot aller deutlichen gezeichneten Fehler nicht unibmpathisch werden zu lassen. Mit aller ihrer natürlichen Seiterfeit und Ursprünglichteit spielt Luise Ullrich seine fiarrsopsige kleine Frau, die auch erst geschieden sein muß, um zu ersahren, daß es bei gutem Wilken auch under gebe bei getem Wilken auch under gebe fameraben. Bare fie nun nicht ein Dickfopf, so ginge vielleicht alles gut. Ein ordentliches Donnerwetter würde die Luft wahrscheinlich reinigen. Aber der bose Trop fommt, und eines Tages ist man geschieden, und weiß selbst nicht recht, wie es gekommen ist. Das rüttelt den Wonn auf In die Konten Kosse ist der von andere gebt. Den charmanten, eroberungefiche ren, eleganten Glieger fpielt Sans Sohnter. Die Rolle ber mondanen Gufi ift bei Silbe Silbebrandt gut aufgehoben. Artur Mann auf. In biefem Falle ift es ber nach schweren Müben ju Gelb und Ansehen gefommene und ein bischen in bie fog. "große Belt" berirrte Architeft Romberg. Wie ber trennende Schrober ale Operettenbuffo ift ihr richtiger Bartner. Erwahnung verdient auch Raibe badd in ber Rolle ber Birtichafterin, Richterspruch beendet ift, mertt er, mas er ber-Dr. Carl J. Brinkmann. liert. Kompliziert wird ber Gall, weil die fleine Frau gar nicht traurig ift, sondern fich mit dem feichen Flieger Julian Borf fleißig amifiert. Da hilft alles nichts, man muß mehr und "Die Sache mit Gustchen" Uraufführung im Bremer Echaufpielhaus mehr energisch werben, was in ber Che bisber

Ebgar Rabn fteht mit seinem "Aleinen Mann — gang groß" noch in freundlicher Erinnerung seiner Bubnen. — Mit feinem neuen schwantbaften Luftspiel wandelt er fichtbar auf ben Spuren ber Bolteftude von August Binriche, ohne beren Dichte und Echtheit gu erreichen, Die Sache mit Gusichen ift ein "land-lich-fittliches Gescheben", in bem es mehr hand-fest als stichhaltig zugebt. Gusichen, ein an Sprache und Berstand stiesmutterlich bedachtes Befchopf, fist mit einem Rind ohne Bater ba, ben fie angeblich nicht fennt und ben ber Orte vorsteher verzweiselt fucht, ba einsnveilen bie Gemeinde die Alimente gablen muß. Ralfcher Berbacht und falfcher bag und bie Suche nach ben Richtigen fullen bie weiteren Schwantfgenen, bis ichlieflich jebermann weiß, "wie ber

Safe läuft" und fich bamit an einen fruberen gleichnamigen Gilm besfelben Berfaffere erinnert. Der Gewinn bee Abende aber (und ber wirfliche Bater) ift in ber Geftalt eines gutgezeichneten Bauernfnechte zu fuchen, ben Aleranber Sunginger in ber Uraufführung am Bremer Echaufpielhaus (Regie Sans Tannert) in einer toftlichen, ftammig-gedrungenen Miichung bon pfiffiger Sinterlift und bumm-ichlauer Bieberfeit berausftellte. Der Urauffüh-rungebeifall galt im wefentlichen biefer und anderen ichaufpielerifchen Leiftungen.

Bernhard Schmidt.

### "College Crampton" in Berlin

Die Bolfsbuhne "Theater am horft-Beffel-Play" in Berlin bat Gerbart Sauptmanne Ro-möble vom "Collegen Erampton" neu-einstudiert. Eugen Klöpfer, einer ber besten und eindrucksvollsten Darfteller hauptmannscher Menschentuben, bat die Spielleitung. Sie wird im Sinne des Dichters aus bem Milieu, aus dem Wesen dieser Romodie vorgenommen und eine ungewöhnlich geschlossene Aufführung er-reicht, die ein frürmisches Echo im Barkett und auf ben Rangen fand.

Die Beschichte bon bem faufenben Brofeffor, Der an der Spiehburgerlicheit der Zeitgenoffen beinade zerdricht, ist tragisomisch umwittert. Aldpser gibt seinem Erampton Jüge des Genies und Scharlatans, der tum Schluft und versöhnlichem Ende wieder nach der Schnappsflosche greift. Das junge Liedespaar, das aus der Berangligung sich beraussindet und in befreiendem Birbel über die Bühne tollt, spielen mit ausselassenem aber immer in den Gesoner. mit ausgelaffenem, aber immer in ben Gefamt-geift ber Aufführung eingeordneten Tempera-ment Rene Deligen und Marina b. Dittmar. In den ftimmungsbollen Bibnenbilbern Billi Ch mi bis gewinnt bas Enfemble eine innere und augere Gefchloffenbeit, Die Rlöpfer und feiner Spielgemeinschaft langanhaltenden Beifall fpenbet, ben auch ber ammefenbe, greife Dichter mit empfangt.

Heinz Grothe.

MARCHIVUM

immer nur fie beforgte, und wenn Grobbeit nicht mehr hilft, gutlich gureben, und wenn gutliches Zureben nichts nutt, es mit ber Grobbeit versuchen. Bis die vielen verstedten

Liebeserflarungen berftanben werben, und man

Die gange Sandlung bauert nur einen Tag, aber an biefem Tag geschieht febr viel, und bie gaben verwirren fich immer toller, bis ein

wirrer Anauel entfteht, ber nur mit einiger Ge-

valt noch gelöft werden tann. Das Spiel ift reich an fomischen Stuationen, und die lau-nige Spannung balt ben Zuschauer vom ersten bis zum letten Bilde gesangen. Die Drehbuc-versasser und der Regisseur Baul Berhoe-ben haben wirklich gute Einfälle gehabt, und

getroft wieder beiraten fann.

Tiftifcher war, to

berning liger U Wenfter ben jub bulbet. Elenb i

mart an Stand

SW Die berfebre be fern per 1 fern per 1 (in Mill. f Coptember land 16,7 18.2 min., dietio 1 (5), für Ri Binfen, Die gen aus Ri sahtungen ! Vor ein einem erfrei wärtig Beri trages mit Imferumente ordnung fut

Toh fic fibe

Danbet erbal

bat fich in i erwachten B Exportmöglic Aleinfügel, warten, baßt Eropbem gib bing beburfe enbere Rolle meift auch mhandel im nftrummeten. imer wieber ares Alavier men gebrane bühr, bie b ofpanne ber igem geplani umente auf igsgelchafte

> Frankf Effekter erziasi, Wes che a. Dr. No. chetracelect arg Stadt v. the. Gold v. tish v. 26 S. m. Gold v. sein von 27 . sent Stadt v. Ahlöe. Althe de Lien. R 1-2 n. Goldhyn. 1 oldant. v. 20 vn. Wechs. Gr dyn. Goldhyr Lien. Goldhyr Lien. Goldhyr Lien. Goldhyr Lien. Goldhyr Lien.

### ober 1938

beutschen bat burch ch- unb

Leo HelB

In jebem er uniforia befteht, igurichten. in ober ber uni-

sparsame rielseifige belitur inigung Pflege,

fentlichen olizeiliche portfesten, r beut-Dienftest chafultur-

olizeiliche unifor-vienstliche nträchtigt en

bee In-Agemeine. Tage urch ben rei Stilf-ift. Die homelbemvenben, gluchenbe

Ibera. bie neue eibelberg nwärtig ites aufbeforgt währten en bes rben.

ie Stad-bien im 8 Chri-dreas bon Dr. 12. Of-ber 903-er folgte e Spiel droße anni\* seneral-ie Reu-ngefent. zeichnet ührung Loubier ührung

d. In re gum ftalten, r Aufill bis

### Wiener Börse wieder eröffnet

Die Juben ausgeschaltet

Bon unferer Biener Coriftleltung

rd. Wien, 27. Oftober. Die Biener Börfe, die seit bem nationalsogia-fistischen Umbruch in Desterreich geschlossen war, wird Donnerstag nach gründlicher Sau-berung der Reihen ihrer Besucher und nach völ-liger Umorganisierung nach altreichsbeutschem Muster ihre Piorten wieder öffnen. Die Bie-

Muster ihre Pforten wieder offinen. Die Blener Borse war am stärksten von allen Kontinentalbörsen verjudet. Wenige Arier wurden von
den städischen Börsenbesuchern gleichsam nur gedusdet. Unendlich viel Leid und wirsschaftliches
Elend in Oesterreich dat von der Wiener Börse
seinen Ansgang genommen.
Das ist seht durch den Umbruch in der Ostmart anvers getworden. Die Wiener Börse übernimmt nun als wichtiger Kattor im deutschen
Wirtschaftsleden ihren Anteil am weiteren Aufdau einer gesunden deutschen Wirtschaft. Geldstverständlich sind die Auden vollig ausgeschlossen.
Alls sichsvares Zeichen, daß die Wiener Börse
deutsch sie, werden zum ersten Male an dieser
Börse die deutschen Reichsanleihen notieren.

### Stand des deutsch-schwe'zerischen Verrechnungsverkehrs

Verrechnung sverkent's

5W Die ichtveizerische Berrechnungsbesse wein über den Stand des demischickweizerischen Betrechnungsberfeder der 15. Ottoder 1938, derasiden mit den Jischen von 15. Ceptemder d. 36., folgende Jadien auf (m Wist, spr., erste Jadi 15. Ottoder sweite Jadi 15. Septemder): Einzahlungen in der Schweit aus Deutschland is. spr., unseil der demart 1.5 (1.3), ausammen 18.2 Wist, unseil der demart 1.5 (1.3), ausammen 18.2 Wist, unseil der democker schaubiger einzelteilt is. spr., unseil der democker übertechnungstaße in Berlin 1.5 (0.7), Anteil der Schweiter sichubiger einzichlichlich seig Lusse ihr den Beiseberfebr 16.6 (12.5), Einzahlungen in Teutschland 8.5 (8.6), Einzahlungen Kouto Costerreich 1.08 (0.34), pulammen 9.58 (9.54), Kuszahlungen an Schweiz, Gländiger für Baten 8.9 (3), für Redenkoften im Barenwerfebr 1.4 (1.1), für Jussen, Tibibenden, Wiete usw. 3.8 (1.8), Andahungen aus Keiseberfebrotonio (ieste Linete aus den Einzahlungen (opportzer, Schuldungen & Mannen (1.5).

### Vor einer Marktordnung für Klaviere

Vor einer Marktordnung für Klaviere

In der Klaviecindustrie, die sich drei Inderen in einem erfreusichen Auflichwung desindet, werden gegenichtet, werden gebenicht der Gerbard und der der Gestellegen, und den Wohald der Inderen und klügelin an. Tan sich eine Weise der Auflichten und flügelin an. Tan sich der Wohald der Berthause des Wohalde der Matalische und Philogelin an. Tan sich derbaupt nach der Katalische auf dem Inframentenmarkt, in der die Klauferprodustsion auf ein Inframentenmarkt, in der die Klauferprodustsion auf ein Inframentenmarkt, in der die Klauferprodustsion auf ein Inframentenmarkt, in der die Klauferprodustsion und ein Inframentenmarkt, in der die Filmunkopf Inframentenmarkt, in der sich in Inframentenmarkt in Verlagen wieden Inframenten und der Verlagen wirden Inframenten der sich in der inframenten der Schlindsich in Inframenten der Schlindsich in der Schlindsich in der in Verlage der Jaufamest und dem Archiellung in der Untermöglichseiten, gefragen von dem Kleinführei, der Umlied verfrechte Kleinmachtsgeschäft in Trobdem gibt es gerade einige mit der Giorn und des ausscheichende Kleinmachtsgeschäft in Trobdem gibt es gerade einige mit der Giorn und des Austandschaftsgeschäft in Trobdem gibt es gerade einige mit der Giorn und der Auf an der die Auftreumente der immiter eine besten der Auftreum der Giorn und der Giorn eine Giorn und der Giorn eine Giorn und der Giorn eine Giorn und der Giorn gestellt und der Auftreumente der Giorn gestellt und der Auftreumente der Giorn gestellt und der Giorn un

## Rhein-Main-Wirtschaft im Schutz der Forts

Was:bafes igung erlaubt Betriebserweiterungen / Große Leistungen für das S charheitsprogramm - Kommen Ruhr-Sudetenland-Schnellzüge?

ng. Frantfurt, 27. Oft. (Eig. Bericht.)

Die weltreichenbe Rudwirfung ber Greichtung ber Weftbefeftigung auf politifchem Gebiet ift noch in aller Erinnerung. Angefichts ber beut-ichen Bunfer und Zantfallen ernuchterte fich bie schen Bunfer und Tantsallen ernüchterte sich die Kriegspsinchose jenseits des Aheins und des Kanals sehr das. Die vorausschauende Borsorge der deutschen Staatsführung, die Entschlössen- den gewisse Fläne, Deutschand anzugerisen, von voruberein als aussichtstos erscheinen. Weniger desannt sedoch dürste es sein, daß der Ban der Festungswerfe im Westen noch dedeutungsvolle Folgen auch auf wirtschaftlichem Gediete nach sich ziehen wird, Ans einem Bortrage des Leiters der Beitschaftstammer "Dessen De. Lück in Benden auf wirtschaftstammer "Dessen" Dr. Lück in Bendestein aus einer Sikung des Beirats der Industrie- und handelsfammer varmstadt geht hervor, daß nach jahrelangem vergeblichen Bentühen der Rhein-Main-Bezirf jeut, nach vollendeter militärischer Sicherung, endlich mit Beenbeter militarifder Giderung, enblich mit Betriebserweiterungen und Reinnsseldungen von Unternehmungen rechnen faint. Die eine Ju-sammenarbeit mit den Seeres-Dienststellen werde die Plane nach dieser Richtung bin unterftügen.

Im Dienfte des Westprogramms

Das Rhein-Main-Gebiet bollbrachte im Dienfte

der Durchsührung des Westprogramms außerordentliche Leistungen. Die gewerdliche Wirtschaft batte einen großen Teil der organisatorischen Arbeit übernommen. Die Bauindustrie
war dis an die Grenze ihrer Leistungssähigkeit
berangezogen. Der Stand der Austräge ist —
wie Dr. Lier seitstellt — auch beute noch sehr
groß. Allerdings wurden gewisse Umstellungen
notwendig, und zwar im Interesse der Grenzwirtschaftspolitif im Often und Sudosten.

### Arifierung durchgeführt

Aristerung durchgesuhrt

In diesem Zusammenhange ist die Tatsache von Interesse, das im Abein-Main-Gediet innerhalb der letten 31% Monate die Aristerung auserordentlich schwell voranging. Der Uebergang ethaltungswürdiger Betriede in arische dande ist deute so gut wie durchgesührt. Auf der Tagung in Benödeim schlug im Anschluß an die Aede Dr. Lüers der Spudisus der Industrie- und Handelstammer Darmstadt Dr. Koesener die Einsührung von Andr-Sudetenland-Schnellzüge vor. Diese Durchaangsverdindung wossenscher dem Abein-Main-Gediet und dem Rheinland, dem Kreim-Main-Gediet und dem Sudetenland mit möglichen Abzweigungen nach Dresden und Prag sei von wirtschaftlicher Bedeutung.

## Nicht unfreundlich, aber geschäftslos

### Berliner Börse

Tie berzeitige, nun icon lett Zagen andaltenbe Geichaftsbille mag vielleicht nicht aans verständlich erichelnen, angesticks der so einstigen Enivelang der
autenpolitischen Lage und der isobireichen virischestlichen Ersaige. Tiese sinden stimmungsmädig waar
einen Kiederschlag in dem nach wie vor freundlichen
Grundton, der die Borse bederricht, das Geschäfts
bleidt aber undedenstend. Tos liegt wertselled daran,
das der Ansaebedarf des Publiftund junächt einmal
weisgedend derrichtet worden ist, vor allem durch die
lebte grobe Reichsanseide, auf die nummedr die Einzahlungen voransommen werden. Zum anderen mag
auch der beworstedende Monatsichtung mit bie
Rotwendhafeit einer gewissen Albssichtung mit bie Rotwendhafeit einer gewissen Allfligdeliung mit fich bringen, Infolgebesten bewegte fich die Umlaptatigkeit in afterengften Grengen. Die Auroberfanderungen gingen fomm fiber Propentbruckeile dinans, wobet die Geschaftsbrieße ein Uederwiegen der Rüchgange berantalie.

laste.

Am Montanmarti ermätigten fich Abeinflast und Buberus um 11. biw. 114. Manneswann um I Prot. Braunfeblenwerte wurden meiß auf Boriagsichtubands gebandelt. Bon Gemilden Papieren gaden Karben um 14. Projent auf ib334. Mitgers um 14. Projent nach. Eleftro. und Beriodaungswerte erdielten nur eitwa zur Caille eine Abfangdnofis: dadel berform Schufert 114. Tefl. East 24. und Abel 14. Projent, Tle aus Stieblich Tiblende gedandelten DO23 waren dogsen en, 14. 14. feber. Alt über fleinste Projentbrucktelle binaudgedende Abweichungen augen den Boriagsichlug find im Brigen nur noch Eilendahn Berlebe (minus 114). Mis für Berfebt, Aeldunihle und Bemberg (je minus 11. Projent) zu erwähren.

Bon variablen Kenten gaden Reldsaftbesig um 14.

Bon bariablen Renten gaben Reichsattbefit um 1/4. Brobent auf 130%, nach. Die Gemeindeumichunge-anleibe ftelle fich auf 94%, and alfo um 5 Bf. nach.

Am Gefdmarft waren für Biantotagesgelb um 3/, 4/e bebere Cabe von B/e-3 Prosent angulegen. Bon Bainfen errechneten fich bas Phund mit 11,921/2, ber Tollar mit 2,4945 und ber Franc mit 6,671/e.

Auch am Borjeniching biteb ber Erundton bei aller-bings fieinen Umfaben freundlich. Bereinzelt waren weitere Aursbesterungen zu verzeichnem Berein. Stabl-werfe lliegen um 1. und Lemberg um 1. Prozent. Farben ichioffen zu 153. — Kachborslich blieb es rubig. Bet ber amtiliden Berliner Tebileunseierung wurden bas einel. Flund auf 11.92 (11.905), ber boll. Gulben 135,82 (133,75) und ber franz, Franc auf 6,665 (6,65) berausgefeht. Der Zollar und ber Schweiger Franken bileben mit 2,496 bito. 36,65 unverändert.

Bon ben ju Ginbeitofurfen gebandetten Bonfattien ftiegen Deutsche Ueberfeebanf um 1% und Lübecker Commerzbonf um 2 Prozent, Deutsch-Affatische Bant ftellen fich 10 RM, bober. Bei ben Oppothefenbanten

lagen Abein. Beitälliche Bodenfredit 1/1, Meininger Superbefen 1 Brozent sehrer, während Baber, Dup. 1/2, Prozent berioren, Starfe Beachtung landen Koloniaswerte, von denen Kamerun um 51/2, Prozent berausgesch wurden, wodel Juteilung erfolgte. Toag gewannen 3, Schantung 1/2 Prozent. Bei den Industriepapieren stogen Geder, Goedhardt und Gladdacher Bake is um 5 und Produn Noder um 51/2 1/2. Schriedsgeren niegen webe, Geonatol und Glob-bacher Bolke fe um 5 und Brown Bobert um 51,0%, anderexielts lagen Deutsche Babeod 3, Seaber Leber und Berein, Baubener Papter je 21% Pres, niebriger, Stenergutscheine erfuhren feine Beränderung.

### Rhein-Mainische Mittagbörse

Leicht ichwantenb

Leicht schwankend
Cflendar auf noch möhlige Abgaden jum Ultimo
febte die Börse am Altienmarkt erneut mit leichten
Rüchgängen ein. Die Grundbaltung war aber wetterdin Licht unfreundlich. Nach den ersten Kotlerungen
iben lich unfreundlich. Nach den ersten Kotlerungen
ibenfien fic der ehenfenz siehnken Umsägen auf diesen
Gedieten auf Rückfäuse Bestemmen ein, so das teilweise die oritrigen Schufmotierungen sein, so das teilweise die oritrigen Schufmotierungen leicht Bertichritten wurden. Ben einzelnen Andandmen abgeseben,
dertugen die Wöbweichungen nur Brucktelle eines Protentes. Scheideanstall gaden I Product auf 208.
Conti Gummi 11/2 Prozent auf 2081/2 und von Majchienworten gingen Demag um 1/2 Prozent auf 149
zurüd. In Vontandserten waren die Umsäde teilweise
reger, Konnesmann 112—112% (112%), Bert. Stadt
1001/2—110 (109%), Soeich 118%—118%. (118%).
Tie Featbenafise lag mit 153 (153%) vedalten. Wechbenesiste Kaustos ermäßigten Sch auf 162%—103
(1037/2), andererseits lagen Cement Deidelberg und
Hoszmann bis 1/2 Prozent freundlicher, Reichsbant unberändert 192.

verändert 192.

Am Rentenmarkt fam in Kommunal-Collgationen der Hybothekendanken teilweite flarkes Angedot an den Warkt, was dielfach in weiterer Derabkenung der Kurfe führte, nachdem dereits gestern in Berlin die Kurfe bis ju I Brojent ermäßigt wurden, um Zaulschoperationen zu degegnen. Je 1/2 Projent ermäßigt wurden, im Zaulschoperationen zu degegnen. Je 1/2 Projent ermäßigt wurden, der Angelen Arenflächen Franklader. Zagegen blieden Abeinische, Seinliche und verligiedene Prenhische dei underändert 100. Lieutbationsplandbriefe dräckelten überwiegend die 100. Lieutbationsplandbriefe dräckelten überwiegend dagen underändert, ebenfo Etaalspapiere. Indikalischen lagen underändert, ebenfo Etaalspapiere. Indikalischen inwantion die 1/4 Brozent. Bon den darfeden Verten gaben Reichäaltbest auf 130% (130%) nach. Remmunsel-Umschuldbung ichvolchten fich auf 93.75 (93.90) ab, ebenfo Etable-Altbestpanieiden auf 133 (133%). auf 133 (1331/s).

Im weiteren Berfauf fanben nur noch wenige Abfchinffe ftatt. Die Rurfe veranderten fich faum, nachbem gegen ben Unfangeftand tellweife leichte Erbotungen eingetreten waren. Berein, Stabl 110, 36 far-

### Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Grantfurt Bom Atlantit ber ift ein Tiefbruchwirbel zwischen Gub- und Rordsee vorgeliegen und nimmt auch auf unser Better Ginflug. Bereits am Freibag burften wir auf seinen Wirfungsfreis gelangen, so daß wieder mit ftellen-weiser Aufheiterung gerechnet werden fann. Beständiges Beiter ift jedoch vorerft noch nicht zu erwarten.

Die Musfichten für Freitag: Bleber mehr beranberliche Bewöltung aber auch einzelne Re-genfälle, bei lebhaften Binben aus Beft, Tem-peraturen eiwa zwischen 5 und 10 Grab.

unbeständiges Better mit Reigung gu eingelnen Regenjällen.

### Rheinwasserstand

Accessor	26 10, 37	27 10.38
Waldshut	 205	198
Rheinfelden .	 190	189
Breisach	 78	72
Kehl	 189	186
Maxau	 338	334
Monnhelm .	 225	226
Köln	 1*8	134
Marie .	104	101

### Neckarwassarstand

Monnhelm			26.10.51	27, 10, 38
Monnheim	*	 4	218	220

ben 153 nach 152%, Poeisch fest mit 119%, nach 118%, MOS 121 nach 120%, Demog 149% nach 149, Auch bet den erst später notierten Werten bieten fich die Beränderungen in englien Greuzen. Am Gindelis-markt lagen Großbankaktien weiter 4, Prozent böder.

Im Breiverfebr blieben einzelne Werte fest, Dingler 100%, bis 102%, Ufa 79%. Etotoog 77, Kob u. Riumpp 102—104, anbererfeits Rollatter Waggon 47 bis 48 (48—49%).

Tageogelb unveranbert 21/4 Brogent,

### Die deutsche Erdölgewinnung

in ben Wamaien August und September 1938
SW Tie denische Erdolgewinnung betrug nach den borfäufgaren Ergebnissen der annlichen Statisti im Zeptember 1938 bl 250 Tonnen argen & 401 Tonnen im Angust. Der Monathunchichnist der denticken Erdolgewinnung (anslichteichtich Chinart) im Sadre 1937 datte IIIV Zonnen beitragen. Die Zodie der Arbeiter und Angestellen in den brodustiven Arzisten und der Ausfahrlicht und der Ausfahrlichten außerbald der produsieren Bezirfe dertung (einfolleichtschaften außerbald der Produsieren Bezirfe dertung (einfolleichtschaften außerbald der Produsieren Bezirfe Bertrug (einfolleichtschaften) und und eine des Monats August 1938 5620,

### Kautschuk

Mannbeim, 27. Oft. Sbeets lote 817/att ber Rop. Des. 90/an; ber Oft. Jan. 8%. Preife in pence für ein ib.

### Metalle

Berliner Metaffnotierungen

Berline Meighnotterungen

Berlin, 27. Ctt. (MM. per 100 Allo.) Cleftrothifupler (uirebars) brownt, cif Damburg, Bremen ober
Stotterbam 64.50: Etambarburger, 110. Monat 58.75 n.:
Criginalblittenweichbiet 20.50 n.: Etambarbbiet 110.
Romat 20.50 n.: Criginalblittenrodisint ab nords. Etationen 19.50 n.: Etambarbint 170. Monat 19.50 n.:
Constitutabilitenaluminium, 28-29 %, in Wieden 133;
bedgt. in Bally ober Traditioneren, 29 %, 137. Femgiber 36.70-39.70 RM, per 1 Allo fein.

### Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollierminborfe Bremen 27, Oft. Oftoder 289 Abr.: Dezember 950 Brief, 958 Geld, 952 bel., 949 Abr.: Tannar 952 Brief, 950 Geld, 950 bel., 950 Abr.: Wars 961 Brief, 959 Geld, 951 bel., 950 Abr.: Mai 960 Brief, 957 Geld, 968 Abr.: Inff 972 Brief, 970 Geld, 971 Abr.: Choder 977 Brief, 975 Geld, 976 bel., 976 Abr. Tendenzi fielfa.

### Märkte

Versicher,-Aktien

Anchen Minches 200,— 910,— Allianz Allzem. 200,— 200,— Allianz Leben 200,— 220,—

Mannheimer Ferlelmarft Jufubr: 260 Gertet, 51 Laufer. Breife: Fertet bis 6 Wochen 14-19, fiber 6 Wochen 22-33; Läufer 34 Dis 43. Martiveriauf: lebbaft.

### Frankfurter Effektenbörse

Prankfurter   Effektenbörse   26, 10, 27, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
Smiles Bens 138,50 138, 5   Zellist Walch Stamm 137,25 135,50   Rhein Hypoth Bank 138,50

113, — 113, — 101, — 101, — 114, 25 114, 56 119, — 119, 27 115, — 115, 56 102, — 102, — 115, 50 1138, 51 15, — 115, 56 102, — 102, — 115, 50 138, 51	Veri AG. V Alle I. Hbg. A Hbg. A Sodd.
75,62 125,75	Accom Algem

26, 10, 27, 10	N. Comments
tehrs-Aktlen	1 29, 10, 27,
	Guano-Werke
ferkehrewesen 126,82 126,- ok. s. Kraftw. 165,50 146,5	Hackethal Drake - 16
ok. s. Kraftw. 166,50 146,5 mer. Paketh 71 72 -	Hamburg Elektro 151 - 14
mer. Pakerth 71. 72	Harburger Gummt 192,- 19:
eutscher Llove 73 50 74.6	1 Harpener Herchan 198,10 16
Elecabeta de	I Prodwigshiltie
cisements . 61,	Hoesele Fig. a State 118.62 116
	I Plotymann Phillips 133 at 150
Effoltonburgo	
Effektenkurse	I MILITADE 1. 1. 11.21 11
sintoren Phr 213	Innahona Gebr 104,75 103
Bau Lenz 128	
enel 121,- 1 0,75	Keli Chemie 138 139
be Zellstoff 172,50 120,-	Total and the same of a second and
rg- Nürnberg 142,75 -	AND AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PER
ren (BMW)	Koltwar & Iourdan 99,50 -
Spiezeleles 52	Kötlmar & Ioerdan 99,50 - Kötlz, Led. s. Wachs - 147,
mhere 140,50 139,50	Kotte Led a Wachs - 147, Kronneine Metall -
nn Elektr 128 - 128 -	Lahmever & Co. 0 127,50 126,
u. Bribette 195,	Heb Lanz Manshelm 1/1,25 171,
America & Commission of the Co	Laurahütte 16.67 -
Volkan	Lennord Crube 440.20 -
Webstellie State and the con-	1.indes Flemanch 1/0.50 170
Soveri . 125 25 130,50	Mannesmannethren 113,25 113.
Enerwerke 112,37 112,25	Manufelder Reseban to -
ommi 2 9.25 208	Markt. a Kühlballa 137,50 132,1
Bens . 139 - 138.87	Musch Huckes Well 128,50 129,
150,- 169 50	Maximilianshille
Confr Gas 115,62 115	Mothetmer Bergw,
Confr Gas 115,62 115,-	Nordd Elewerke 129,
	Orenszein & Konnel 112,- 112,1
Kahelwa - 160,-	Rathrober Wasson 97,87 16,-
Steinneur 175,	Pheinfelden Kraft 217.
Walles	Phein Reaunkohlen - 217,-
Metall	Rhein Stablwerke 138,67 138,2
Nobel . 82.12 82,-	Phein West Kall w
119.37 119.16	Richeck Montan AC
119 35 119	Riedel   D 114.87 114.5
und Krait 190.3/ 141 - 1	Poterrswerke 147,50 147,-
Defenwerk, 126,67 115,75 1	Sachsenwerk
destrie IC 128,09 153,12	Sachtleben AG
e Panter 139,50 130,-	Saladetfurth Fin - 147,-
Geitlenume 137,25 136 25	Nobulary & Catas. Dis 87
& Co	Schockert & Co 180,50 178,90
rtt -Cemeur 103,- 104,-	Schulth, Patrenholes 106,75 106,83
Im Glas Loewe 138,12 139,87	Niemens & Halaks 130 199.81
Loewe 139,12 139,87	Stnehr Kammrara 131,50 130,50
MANAGE TH 136,- 185 50	Tinliarent Tickham, 38 24
	2044 Zucker 212,- 212,-
ta Textil 115,- 115,-1	Thur. Gasges 132,50 131,25
	The state of the s

14	Ver Dt.Nickelwerhe — 177,1 Verl.Glaoset Elbert 10.25 110,2 Ver. Stabiuerke 110.25 110,2 Ver. Ultramarinishe 132,— 131,— Voxel Telegr. Dr 155,75 Waste Kauthof AG 103,57 103,2 William Merike 100,57 103,2 William Merike 100,57 103,2	100 100
147,5		U
	Aceyot. (AlexKairo) 1 &c. Pia. Arcentia. (Bussos-Arc.) 1 Pap.P. Belg. (Briss. s. Acrw.) 100 Beigs Brasillen (Rin de Jan.) 1 Milrets Bulgarien (Seda) 100 Lews Dönemark (Kooenh.) 1 to Kronen Douzie (Danziz) 200 Guiden Entiand (London) 1 Piusd Estland (Rev. Tall.) 100 esta. Kr. Fineland (Helsingt) 100 final. 200. Frankreich (Parit) 100 Pranca Griechenland (AntheritionOrachm. Holland (Roma Malland) 100 Lire Jenna (Tokio z. Kobel 1 Ven Jenna (Tokio z. Kobel 1 Ven Jennada (Moureal) i kan, Dollar Lettiand (Righ) 100 Late Litanes (Kowoo/Kunnas) 100 Jin. Norwegen (Oslo) 100 Ziciv Portugal (Lisached) 100 Escode Rumilales (Bukarent) 100 Let Schweden (Stockh. G.) 100 Kr. Schwelt (Zör. Bas. Ben.) 100 Pe. Tachecho-Siowake (Prae) 100 Fr. Tachecho-Siowake (Prae) 100 Kr.	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
131,25	Ver.St.v.Amerika (Neny.) 1Doll.	2,1

Willner Metall 99,50 58.7 Zeilstoß Waldhof 137,12 136,1	DL-Or New G Otavi	Min. n.H	seub. 26	7,— 120,— 1,25 28,—
	tield .	Brief	Geld	Brief
Aczyot. (AlexKairo) 1 &c. Pts. Arceotta. (Bossos-Air.) 1 Pap. P. Bele. (Brisa s. Aorw.) 100 Beles Brasillen (Rio de Isn.) 1 Milreis Balgarien (Sofla) 100 Lews Unemark (Kocesh.) 150 Krosen Daszle (Danzie) 100 Gulden England (London) 1 Plusd England (Rev. Tall.) 100 esan. Kr. Fluoland (Helsingt.) 100 finnl. Ms. Frankreich (Parts.) 100 Francz Grieckenlasd (Arhentholbrachm. Holland (Amsterd u. Rott.) 100 G. Iran (Lehrran) 110 Rialis Island (Revkhavik) 100 isl. Kr. Itaben (Rom u Malland) 100 Lire Island (Tokio n. Kobel) 1 Yes Jecosław (Bele s. Zagr.) 1000bin.	26. OI 12,190 0,624 42,190 0,146 3,947 55,106 47,000 11,400 6,655 2,253 135,610 14,780 53,290 13,000 0,883 10,000 0,883 0,883	0,626	17,205 0,625 42,200	

		26. O	ktober	27. 0	27, Oktober			
	Accypt. (AlexKairo) 1 ag. Pin.	12,190	1 12,220					
	Arcentla, (Buenna, Air. ) 1 Pan P	0,624						
	Belg. (Brilsa H. Antw.) 100 Relew	12,180						
	Drasilige (Nin de lue F. f Milesia)	0,146						
	Omigaries (Soma) 100 f ann	3,047	3,052	3,047				
	trungmark (Sopeok ) too Krosen	53,100	58,200	88,160				
	tremaig tillangigh ion Culden	\$7,000	47,100	67,000	20,486			
	CONTRACTOR OF THE PROPERTY.	11,690	11,926	11,905				
	Carland (Key, Tall ) too sees W.	88,130	68,270	68,138	11,935			
	I that have tree at our family and	6,241	0,255	5,250	68,270			
	A PROBLEM DISCOURSE TOO BURNEY	6.650	6,667		5,280			
	Contract week land of Arthur Strong Lorente de	6,653 2,353	2,357	6,656 2,355	6,672			
		135,610	135,891	135,680	2,357			
	fran (Tebrran) 100 Rials Island (Revktavík) 100 isl. Kr.	14,780	16,800	14,800	135,960			
	Island (Revklavik) 100 tel W.	53,200	58,300	55,260	14,820			
		13,090		13,090	53,360			
	STREET LIDESO W KNOW! I Van	0,653		0,694	13,110			
		5,694	5,70t	5,694	0,696			
		2,477	7,481	2,477	5,706			
		48,750	68,8SL	48,750	7,481			
		41,960	42,020	41,940	68,850			
	CONTRACTOR SERVICES SOUTH CONTRACTOR	59,760	185,80	39,830	42,020			
	F SHEET LANGUAGE COMPANY TO THE PARTY OF THE	47,000	47,100	47,000	50,980			
	POSTERNAL II. (Specimen) 100 House de 1	10,795	10,815	10,805	67,100			
	remarking (Christmann) ton I 1	San Marie	40,040	AV, DOOL	10,825			
		61,240	61,380	F1 900	-			
	Charles I volv. How Blanch too to 1	56,560	56,711	62,320	F1,440			
		200	cala we	56,580	56,710			
	THE DECEMBER OF STREET AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	8,391	6,600	0,561	-			
	A STREET   International	1,970	1,981		6,609			
	Committee of Continuents	2,000	1	1,978	1,982			
ı	THERETE CHARLEVIST FOOLS STORY		1,001	0.000	-			
	Ver.St.v.Amerika (Neuy.) 1Doll.	U,999 2,494	2,498	0,999	1,001			
	strain county, their .	where a	** roo 1	2,494 [	2,498			

## MARCHIVUM

### dwei neue Weltrekorde in Berlin

beim Grauen-Schwimmfeft in Duffelborf

Gine Reihe ber beften banifchen und hollanbifden Schwimmerinnen fartete im Rabmen eines internationalen Franen. Ech mim m-feftes am Mittwochabend im Duffelborfer Stadtbad. Bor ausverfauftem baus gab es prachtige Leiftungen und zwei neue Welt-reforde. Die Sollanberin Bet ban Regge-len gewann die 200- Meter-Rüden in der neuen Weltbestzeit von 2:40,6 Min, und schling dabei die Dänin Tove Brunström. Die alte Weltresordmarte halt noch immer die Dänin Nagnhild Hoener mit 2:41,3, doch ist die Golfänderin Cor Kint bereits 2:41 Minuten geschwommen. Im zweiten internationalen Rennen des Abends bolte sich Ragnbild hob daer ihren 28. Weltresord, und iwar diesmal über 220 Dards Kraul. Mit 2:25,9 Min. unterbot sie die seit 1934 bestehende Beltbesstelleistung der Holfänderin Wille den Ouden mit 2:27,6 Min. Richt weniger als 17 Weltresord sind jest schon im Besitz der Dänin, der in der Serie der Kraulstressen nur noch die Beltesstungen über 100 Refer und 100 Jards schlen. Das 200-Meter-Brusslschwimmen endete erwartungsgemäß mit dem Begeberg, die mit 2:58,6 Min. ihrem eigenen Weltresord von ber neuen Beltbeftgeit von 2:40,6 Min. und Min, ihrem eigenen Beltreford bon 2:56,4 Min. recht nabe fam.

### Um den Bre's der Nationen

Reitturnier in ber Deutschlandhalle

Rach einjahriger Unterbrechung wird gleich u Beginn bes neuen Jahres in ber Ber-iner Deutschlandhalle wieder bas Internationale Reitturnier erben, bas 1938 wegen ber Maul- und Rlauen-

feben, bas 1938 wegen ber Maul- und Klauenseuche abgesagt werden mußte. Bom 27. Januar dis 5. Februar kommen elf schwere Jagdespringen zur Durchsübrung. Dauptereignisse werden der Mannschastsweitbewerd um den Preis der Mationen und der Große Preis der nationalsozialistischen Erbedung sein.

Zehn Dresurprüfungen, darunter zwei zur Oldunpiavorbereitung der Klassen mit je 10 000 RM ausgestattet wurden. Eignungs- und Kabrweitbewerde bereichern das auch noch mit leichtern Springsonsurrenzen durchsete Programm. Besonderer Anreiz sür die Leichemer sind die hoben Geldpreise, 100 000 RM stehen find bie boben Gelbpreife. 100 000 RM freben für bie Bettbewerber jur Berfügung, weitere 30 000 RR tommen als Reifeenischabigungen

### Major Gardner auf Refordjagd

auf ber Deffauer Reichsautobahn

Der Gubrer bes beutiden Rraftfahrfporis, Der Hührer bes deutschen Krastsahrsports, Korpstührer Sübnlein, hat den Engländer Major Gard ner eingelaben, seine achlanten Retordsahrten auf der eigens geschaffenen Deffauer Retordsahrten auf der eigens geschaffenen Deffauer Retordsahren Major Gardner, der sich auf der Befordwocke in Krantsurt a. M. die Borteile unserer Reichsautobahnen schäpen gelernt hat, war lange Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Strede, um mit seinem verbesserten MS wieder auf die Jagd zu geden. Er will seinen eigenen Reford in der 1100-ccm-Klasse auf 250 Sid-Km, schrauben, Cib. Rm. ichrauben.

### Spielverlegung in der Bezirkskloffe

Beir .: Pflichtfpiel Phonig Mannheim gegen Reulufheim

Infolge Platiperre bes AC Phonix Mann-beim findet bas obige Spiel in Reulufteim fatt. Auf Die Wettspielbedingungen VII, 3 wird bingewiefen.

## ViR-se Piorzheim: der Kampi um die Sührung

An den Brauereien / Waldhof fahrt nach Mühlburg / DfC Medt. jum Karlsruber 3D

Das Programm ber babifchen Gauliga für ben tommenden Sonntag ift fo intereffant, wie es fich ber babifche Sugballfreund nur munichen fann, fieben boch in Mannheim und Mublburg vier ber ernfiesten Aniwarter auf ben Alloldurg bler ber ernjesten Anwarter auf ben Titel bes badischen Gauligameisters 1938/39 im Rampse gegeneinander. Der 1. IC Psorzdeim sieht an der Spipe der Tabelle mit suns Spielen und einem Bersustpunkt. An zweiter Sielle solgt BfR Mannheim mit vier Spielen ohne Bunktverlust, dann Waldhof und Reckarau mit ebensalls vier Spielen und zwei Berlustpunkten. Weiter zurück Müdlburg mit erst drei Spielen und zwei Berlustpunkten. BfL Neckarau wöhre eigentlich nach dem Tabellenkand ebenopielen und zwei Verluftpunften, Bis Nedaran ware eigentlich nach bem Tabellenstame eben-falls als ernsterer Mitbewerber um den Meifter-titel zu betrachten. Auf Grund der tatsächlichen Leistungen indessen lann zunächt den Nedar-auern dis auf weiteres lediglich eine aute Außenseiterstellung zugebilligt werden. Jeden-salls richtet sich das Hauptinteresse der badiichen Fugballanbanger auf bie beiben Spiele

ichen Fußballanhänger auf die beiben Spiele in Mannheim und Mühlburg.
Im Brennpunft des Tages sieht natürlich bas Spiel auf dem Mannheim mer Brauereiplas, wo der 1. FC Pforzbeim auf den badischen Meister trisst. Es geht hier um die Führung und gleichzeitig bedeutet das Tressen eine weitere Borentscheiden im Mingen um den Meistertitel, nachdem Psorzheim die erste Borentscheidung in Mühlburg für sich entscheiden fonnte. Dieser Sieg in Mühlburg dat star bewiesen, daß der 1. FC Psorzheim nicht im geringsten etwas von seiner ausgezeichneten Form eingebüht dat, wie nach dem Unentschieden gegen Phonix Karlsruhe da und Unentidieden gegen Phonix Rarlerube ba und bort angenommen worden war. Die glanzende Arbeit von Reuweiler und feinen Affisten-ten im Mühlburger Spiel, machen auch die Mar von der schlechten Pforzheimer Läuser-reibe binfällig und daß die anderen Mann-ichaftereiben wirklich erstklassig besetzt find, ist

Tabellenstand der Fußball-Gauliga Baden

Bereine	TIL	Pforz- beim	Wald- hol	Hedr.	FC fmib.	Phânix	Sand hofen	Mani- burg	KEY	Offen- burg	Spiele	gew.	entsch	werL	Tore	Punkt
819	闡				4:2				3:2	3:0	4	4	0	0.	18:4	8
F 6 Pforzheim		H			7:1	1:1	4:1	2:0	1:0		5	4	1	0	15:8	9
Baldhof	100	10	B		1:2	3:2	8:0	IA		4:2	4	3	0	1	16:6	6
Redarau				1	2:1	2:0	1	1:4		3:2	4	3	0	1	8:7	6
36 Freiburg	2:4	1:7	2:1	1:2	S				3:0	(3)	5	2	0	8	9:14	4
Phönig	No. of Street	1:1	2:8	0:2		P	111-1	0:1		8:6	5	0	1	4	6:18	1
Gandhofen	0:8	1:4	0:8				0		0:1	1:2	5	0	0	5	2:18	0
Mühlburg		0:2		4:1	1/1	1:0		R		1	8	2	0	1	5:8	4
RFB	2:3	0:1					1:0			4:1	4	2	0	2	7:5	4
Offenburg	0:8	-	2:4	2:3	9-3	6:8	2:1	80	1:4	醐	6	2	0	3	13:18	4

## Neuer deutscher Sewichthebersieg über 215A

Unfere Staffel fcaffte in Münden 1807,5 Kilo — USA nur 1755 Kilo

Die Ergebniffe:

3m Birtus-Arone-Bau gu München gelangte am Mittwochabend bor 2000 Bulchauern ber zweize offizielle ganbertampf ber Ge-Die Ergebnisse:

Deunschand: Febergewicht: Georg Liebsch 307,5
Kilo (Drüden 97,5, Beihen 95, Stehen 115 Kilo). —

Deichtgewicht: Kati Janien 340 Kilo (97,5, 105, 137,5). — Bittersgewicht: Abolf Wagnet 367,5 Kilo (110, 112,5, 145). — Pathichwergewicht: Ribbi Jesus ab 7575 Kilo (110, 115, 150). — Schwergewicht:

304. Manger 417,5 Kilo (137,5, 125, 155).

118K: (vom Febergewicht aufwäris): John Terry 285 Kilo (77,5, 92,5, 115): Terlasto 327,5 Kilo (102,5, 100, 125): Terpat 352,5 (105, 107,5, 140):

Lovies 390 Kilo (115, 117,5, 157,5): Stanks 400 Kilo (115, 125, 160). — Gesantergebnis: Teutschland 1807,5 Kilo, USA 1755 Kilo. wichtheber zwischen Deutschland und USA jur Durchsübrung. Rach einer Begrü-jung burch Reichssachamisseiter Kurt Fren fellen sich die beiden Mannschaften jum Kampf. Deutschland wiederholte da-

Ein Länbertampf Deutschland-Aegbbien im Gewichtheben wurde jum Mars 1939 nach Rairo abgeschloffen. Der Rück-tampf foll noch im felben Jahre in München ober Effen burchgeführt werben. In Anschluß baran reifen bie Aegopter gu ben Belimeifter-ichaften nach Reuport.

febr viel Gelb bedeutete, ein Weltreifenber muß eben Schmerzensgelb gablen ...

Giage - in Monatoraten bezahlt

3a, 50 Dollar maren eine fehr große Summe für ibn. Denn gu jener Beit verbiente er nicht alljuviel. Bevor er über ben großen Teich fuhr, betam er einmal feine Bage in - mo-natlichen Raten bon je 100 Mart abgezahlt Der Beranftalter war ingwischen pleite geworden, und er wußte fich nicht anbere belfen, ale feine Schulb eben in fleinen Raten ju tilgen. Reufel war damit nicht gang unsufrieden, benn er erhielt boch immerbin fein Belb, wenn ibn auch die Raten oft ungedulbig werben liegen! Biel ichtechter ichnitt er aber bei feinen ersten Rampien in Amerika ab. Einmal mußte er 8000 Dollar Garantie binterlegen, ebe man ibn überhaupt in ben Ring flettern ließ. Und als ber Rampf ju Ende war und er feine "fette" Gage einstreichen wollte, da blieben ihm nach Abjug aller Spe-fen und aller sonftigen Gelber genau — 3 Dol-

Tunnen ftrich 950 000 Dollars ein

Gein Manager, Jimmy Bronfton, lachie bamale aus vollem Galfe und ichleppte ibn fofort jum Fotografen, ber bie Quittung über Diefe ungewöhnlich niebrige Borgage im Bilbe festhalten mußte. Bronfton war namlich ein richtiger ameritanischer Anbentenjager, und er flebte bie Quittung in feinem Buro in Reuport genau neben eine andere Abrechnung, bie im internationalen Borgefchaft einen Beltreford barfiellte, eine Abrechnung, auf ber jeber Besucher lesen tonnte, bag Gene Tunnen, bessen Manager auch — Bronfton hieß, nach seinem Sieg über Dempsen 950 000 Dollare ausgezahlt worben waren.

Die richtige Frau ..

qu'rtier aufgeschlagen hatte, besuchte ibn bie Reporterin einer großen englischen Beitung.

Sie wollte envas aus feinem Privatleben wif. fen und baraus eine nette Storb für bie Gonntagegeitung machen. Run, Reufel tonnte ihr nicht viel ergahlen und erwiderte nur auf ihre Frage, warum er noch nicht verheiratet fei, et babe noch nicht die richtige Frau gesunden! Borauf am nachften Zag ein langer Artitel in ber Zeitung ftand, ber die bide Ueberschrift trug: "Reufel fucht eine englische Braut!"

Telegramm aus Burma: "I love you..."

Bas nun fam, machte ber englischen Boft viel Dube. Gine mabre Glut bon Briefen, Telegrammen und Bafeten fturmte auf ben Ahnungelofen ein. hunderte von jungen, alteren und gang alten Englanderinnen wollten lofort ben blonden Borer jum Manne nehmen, und biele gaben gleich, bis auf ben letten Bennu genau berechnet, ben Stand ihres Ber mogens an. Dupenbe bon Badchen und Sifeten fanden ben Weg in bas einfame Erat-ningsquartier, fie enthielten Gufeifen, beibe-traut und auch Gludetlee, ber auf iconicen Biefen gepfludt war. Cogar aus - Burma traf ein Rabel ein. Gine ipleenige Laby hatte nur telegraphiert: "I love you . . .! So popular war Walter Reufel in London und im ganzen Inselreich! Aber er hat bis heute noch feine Bahl getroffen und läuft noch immer allein durch sein Bogerleben.

Bringt "Bally" bie Meifterfrone mit?

Bu jener Beit begleiteten ibn, wohin et auch in London ging, immer bret fleine Scotch-Terrier, die er fich als großer Sundefreund gefauft hatte. Und wenn er am Piccobilly Eireus fland, umgeben von feinen brei hun-ben, dann gab der Bobbb mit einem breiten Brinfen ben Gufgangern fofort ben Beg frei und grifte freundlich und laut zu om berüber: "Hallo, Wally, how do yon 6?" Ja,
jeder Bobby in London tennt der blonden Bestsalen, aber sie nennen ihn icht "Mr.
Reusel", sondern er beist bei ihnn einsach "Balln"! Ieht warten sie schon arauf, die er wieder zu ihnen kommt. Unt sie boffen dann, daß er den Gibriel des deursen Schwer-aewichtsmeisters träat gewichtemeiftere tragt.

bekannt genug. Rach wie vor ift ber "Kommah" bie Seele ber Eis. Bielleicht ift es maggebend für ben Ausgang bes Spieles, in welchem Maße es gelingt, biesen technisch und taftisch ausgezeichneten, blipschnell handelnden, wusseligen keinen Rann "falt" zu stellen. Es hat sich ba gegen früher nichts geandert. Aber gesährlich ist auch ber "andere" Fischer und bie beiben jungen Außenstütrmer, die sich ihre ersten Sporten längst verdient haben. ren langft berbient haben.

Man gibt sich im Lager bes Meisters wohl teiner Tauschung bin, daß die Pforzheimer noch mehr als in früheren Jahren eine harte Ruß zu fnachen geben werben. Während man in die Schlußleute volles Vertrauen sehen dangel in den vorderen Reihen gezeigt, deren erneutes Auftreten in diesem wichtigen Kampl sich sehr unbeilboll auswirken müßten. Die Längerreihe ließ nicht nur jede Ausbauarbeit vermiffen, sondern Senninger konnte sogar faum im gerließ nicht nur jede Aufbauarbeit bermiffen, sonbern henninger konnte sogar kaum im zerkören genügen. Raiürlich mußte barunter
auch die Angriffdreibe leiben, beren Zusammenspiel und beren Schusvermögen aber auch
nicht überzeugend war. Bielleicht ist aber Langenbeins Prellung inzwischen wieder ganz beboben und er zeigt seinen Kameraden, wie man
schieft. Immersin, die Rasenspieler haben in
wichtigen Tressen noch immer ihren Rann gekanden und wie auch die Mannschaft sormiert flanden und wie auch die Mannschaft formiert ift, die den Anfturm der Pforzheimer gegen die Fußballhochburg abschlagen soll, wir wollen ihr Bertrauen schenken und hoffen, daß sie dem Gegner Die Gubrung entreißt.

Richt weniger gute Buniche begleiten ble daftshoffnungen begraben.

Im zweiten Kampf: Karlsrube — Mannheim hat Bil Redarau hinter ber Grenabier-laserne anzureien. Man mag sich von ber glatten Riederlage bes KFB in Freiburg nicht täuschen lassen. Die Karlsruher haben bort schliehlich auch großes Bech gehabt und werben auf jeden Fall bemüht sein, sich nun an Resarau schadlos zu halten. Db das allerdings gelingt, ist fraglich, benn Bil Reckaran hat sein Können bewiesen und wird den Karlsrubern Ronnen bewiefen und wirb ben Rarierubern ficherlich einen ebenburtigen Gegner abgeben. In Anbetracht bes Blapborteile muß man RTB aber boch als Favorit betrachten,

Das vierte Treffen in Freiburg burfte bezüglich bes Ausganges feine Ratfel aufgeben. Der 1. FC Freiburg ift wieder recht aut in Schwung gelommen, wie die Siege über Baldbof und KBB gezeigt haben, und da man sicherlich auch bieses Spiel gegen ben Neuling ernst nimmt, wird Offenburg um eine weitere Riederlage nicht herumkommen.

Es fpielen am 30, Oftober:

Bin Mannheim - 1. Fa Bforgheim BfB Mühlburg — 3B Waldhof. Rarisruher AB - Bf2 Redarau, Freiburger 70 - 78 Offenburg.

Das

In ber Blege f bas Reugeborene bat, ba wird bere Leben emfigen, Sunbament gutichein, ber, 3 MM, ben Giter Epartaffe überreid ten wir in Deutsch geborene. In bie! bentichen Spartaff parquifcheine ause gweise Rind war o bacht tworben. Die gemeinen erft eine auf ben Ramen be Eingablung bon n wirb. Der Betrag wird bann bem @ bleibt aber im allge bes 14. Bebensjabre Das ift auch gut fe. tifchen Stunben" ein Gunbament ift, auf ben foll. Und wenn Rinbes nachlaffen fol falls wirb nicht serf floben und ift ein fti tätigfeit fortgufepen.

Man follte annehn Sachent für bas Rin men und ichon in Sparbuch ausfiellen noch nicht in febem Babre 1936 ausgegebe gutideinen wurben 3 Faft 200 000 find alfi gangen, das Goichent werden fich die Eiter exworden fein, daß fi native in der Erziehur findes und oft auch Bafis für bas Forttor

## "Walter Neusel sucht eine englische Braut"

Geschichten um den "blonden Tiger" / Drei Dollar und 19 Cent als Gage

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Mag Schmeling bat fich wieber in bie beutiden letter Dr. Weigner auch icon einen Rampi gegen ben Beften ber bentichen Schwergewichtler ingesichert befommen. Wit Spannung fann man darum den Auseinandersepungen der drei "Haupt-Deteiligten": Laget, Rolblin und Reufel entgegen-feben, bon benen einer ber Gegner bon "Mar" fein wird. Bereits am 11. Robember bat Balter Reufel, einft nach Schmeling unbeftreitfar unfer Seiner Mann, gegen ben Teutiden Meifter Arno Kolblin zu beipeifen, bag er noch lange nicht zum alten Eisen gebort. Bon bem Werbegang bes "blonben Tigers" Walter Reufel berichtet unfer

we. Bochum, 27, Oftober.

Barum fteben Gie benn ba rum, fo ein Junge mit Ihrer Figur muß boch Borer werben! Gine energische Stimme fdredte ben bochaufgeichoffenen blonden Jungen im weißen Gporttrifot aus feinen Grubeleien auf. Gein jagbajter Blid traf einen Dann in mittleren Jahren, ber fich fnapp verbeugte und fich als ein betannter Bochumer Bergwertebirettor borftellte. Der Blingere faßte ichnell Bertrauen, und balb entwidelte fich zwifchen beiben ein Gefprach. 3m Borbergrund ftanb ber Boxiport! Denn ber Bergwerfebirefter war nicht nur ein weitgereifter Mann, ber fich in Amerita, in China und auch in Japan genau fo gut austannte wie in ben winkligen Stragen feiner Beimatftabt, nein, er liebte ben mannlichen Fauftfampf und fehlte bei feiner Beranftaltung im Rheinland, die bie Banbidubidwinger" in ben Ring brachte. Gein burch bie Beobachtung vieler Rampfe gefculter Blid blieb an dem athletisch gebauten Bungen hangen, und in Gebanten fiellte er fich ben faum 17jabrigen mit ben breit auslabenben Schultern ichon gwifchen ben Seilen bes Borrings bor ...

"Ein Boger muß boch bie Welt fennen!"

bei feinen in Baltimore im Borjahr errunge-nen Sieg. Mit 1807,5 Ra. gegen 1755 Rg. ber Amerikaner fiel beren Rieberlage gegenüber bem erften Länderkampf mit 1787,5 Rg. gegen

bem ernen Landertamp; mit 1787,5 Ag. gegen 1760 Ag. noch bentlicher aus. Gleich zu Beginn der Kämpfe erzielte der deutsche Weltmeister Georg Liebich im Federgewicht im Drüden 97,5 Ag., was einen neuen Weltzeford darftellt, der jedoch nicht anerfannt werden wird, da Liebsch 1 Ag. llebergewicht batte. Da aber auch Terry (UIN) 1 Ag. llebergewicht mitbrachte, wurden beide Leistungen zum Länderkampf gewertet.

Und er bebielt Recht. Denn fo feltfam begann in bie erfte Reihe ber Schwergewichte ber Belt trug, Und bie ihn um bie balbe Erbe führte. Schon ale Amateur reifte er mit feinem Berein nach Schweben, Rorwegen und nach Italien. Und als er brüben in Amerita nach feinem überrafchenben Gieg über Ring Leviniti, ben Gifchtonig aus Chitago, ben ebrenben Beinamen "Der blonbe Tiger" erhielt, ba bot ihm eines Tages bie junge und hubsche Tochter eines Multimillionars in einem Rabeltelegramm ibr Bribaiflugjeug an, benn "ein Borer muffe boch Die Belt fennen!" Balter Reufel verabicbiebete fich bon feinem Manager und feinen Trainings parinern und stieg in die fleine Maschine, die mit brummenbem Motor in der Nähe seines Trainingscamp auf ihren Gast wartete. Kreuz und quer burch ben riefigen amerifanischen Rontinent ging ber Alug - von Kanada bis nach Texas, nach Mexito und Ruba.

### Schlechte Erinnerung an havanna

Eine Stadt allerbings bat Reufel in ichlechter Erinnerung. Das ift Savanna! Mis er am Morgen nach feiner Antunft in feinem Botelgimmer erwachte und aus feinem fleinen Fenfter im 18. Stod fein Blid über bie einzigartige Stadt am Golf von Mexito ichweifte, ba griff er plotlich jur Brieftafche, um fein Gelb gu gabten. fchem Rlang schleuberte er gegen die Wand, benn in feiner Brieftasche fehlten genau funfgig Dollars! Und mit einem Male tauchte in feinen Gebanten ein blaffes Individuum auf, bas fich abende in der hotelhalle mit unverfennbarer Reugierbe an ibn berangeschlichen batte und bem Greenhorn burchaus bas Rachtleben bon Savanna zeigen wollte. Run, Reufel fagte fich, obwohl fünfgig Dollare bamale auch für ib

ar und 19 Cent übrig.

Durch fein unbefümmertes Draufgangertum verstand es Reufel fpater, fich auch in eng-lifchen Ringen febr beliebt ju machen. Als er wieber einmal bei Windfor fein Trainings-

**MARCHIVUM** 

Beben! finben, b Anfange Musgrabi fbarbii beutigen Cimwurf. porzelfine Aber and

.Boh

Gefchich

ficher vi

Diefer 0

welche @ Sparf

fich tum ichenten. 3 fcungen f abnlichen geworben ber romife feiner gufü Gegengelch gut fibergebe einigungen, eimmalige monattiche lung einer befonbere Sterben lung eines

Bon ben

Germanen 1 Bahrhundert Tichtet, und germanen Gi meinfebafr gu teritiibung 6 bes Sparens beutiden Di Banbmerfergi feitigen Gpar faffen fame faffen auf, un Renerlabe ftart an unfer Bir fonnen : biefe Mrt bes Deutschland at Ginem Denifo Raufmann Sol bunberts ftarb, bes Sparens a

3m Deutiche Rrieg Die wirt

radgebrocht, fo

nengen mit ber

Der Gebante b Boise haften, ur

bunberts finbe Die aber gum 4 Gelbinge twiche

ficeren Berbat

Brund für bie

taffen, bie unfer

jur Ceite gu ftel

es Deutiche, Die

mefen brachten erten Spart

Mitte bes 1

maggebend chem Mage bie beiben erften Spo-

fters wohl harte Rug b man in miffen, fonen Bufamaber Lanr gang be-n, wie man r haben in wollen ibr

Gang nach letten bei-r Fugball-pir meinen, entichieben leiter Drei-t ber Mitte ftatt beffen uch an ber beit wirb leiftunge. e Deifter-

iß fie bem

Grenabiern ber alatburg nicht nb werben an Redarrbings gearlerubern r abgeben man RTB

rg bürfte ieber recht Siege über th ba man n Meuling nen.

sheim

rg. Heben wife bie Sonne tonnte ihr r auf ihre gefunden! Artitel in

raut!"

fcen Boft Briefen, auf ben ngen, alte en toollien te nehmen, ben lehten ihres Seribres Werum 1721en, Sebeschoeischen Hurma
Laby hatte
So popot und im
heute noch immer

in er auch in er auch in er auch in er auch in erfreund Birchelly rei Hunger frei den bereiten ber ber Ja, blonben in einfach auf, bis auf, bis e boffen Schwer-

# Geschichte des Sparens

Geschichte etwas naber anfeben, fo wird ce ficher viele intereffieren, ju erfahren, wie fich biefer Gebante überhaupt entwidelt bat unb welche Stufen bis ju unferen beutigen Sparformen, tie in Spartaffen und Bebensberfiderungen ihren Ausbrud finben, burchlaufen werben mußten.

Schon bor mehr als 2500 Jahren finden wir Anfänge bes Sparens, Go bat man 3. B. bei ben Musgrabungen in Griechenland alte Zon. fparbüchfen gefunden, die genau wie unfere beutigen Sparblichfen neben bem Schlit jum Ginwurf eine Gicherheiteborrichtung gegen bas borgeitige Entleeren ber Buchfen enthielten. Aber auch im alten Rom finden wir bie Gitte, Jahreswechfel eine Sparbuchfe gu denten Durch Musgrabungen und andere Fordungen find uns bie Spar- ober berficherungs. abnlichen Ginrichtungen ber Romer befanntgeworben. Co war es jum Beifpiel jur Beit ber romifchen Raifer Brauch, bag ber Mann feiner gutunftigen Cheftau eine Gelbfumme ale Gegengeschent für bie einzubringenbe Mitgift gu übergeben pflegte. Es gab ichon bamals Bereinigungen, bei benen bie Mitglieber burch eine einmalige Gingablung ober burch regelmäßige monatliche Beitrage fich im boraus bie Ausgah-Inng einer Gelbfumme fichern tonnten. Indbesondere entwidelten fich um biefe Sterbegelbeinrichtungen für Bejablung eines würdigen Begrabniffes.

Bon ben erften berartigen Ginrichtungen ber Germanen wird uns in ber Mitte bes achten Sabrhunderis, jur Beit Raris bes Großen, berichtet, und gwar wiffen wir, bag bie Rorbgermanen Gilben bilbeten, Die eine bauernbe (Bemeinichaft jur gegenfeitigen wirtichaftlichen Ueiterbiipung bezwedten. Die ftortere Berbreitung bes Sparens und Borforgens finben wir im beutichen Mittelalter burch bie Ausbehnung ber Sanbiverfergilben und Bunfte mit ihren bielfeitigen Spareinrichtungen, Durch bie Bunfttaffen famen gabireiche Binven- und Sterbetaffen auf, und vor allem bie fogenannten Au 6. Benerlaben ber einseinen Gibben erinnern ftart an unfere beutige Aussteuerberficherung. Bir tonnen mit Stols fefrstellen, baß gerabe biefe Art bes Sparens und Berficherns bon Deutschland aus entscheidenbe Antriebe erhielt. Ginem Demifchen, und givar bem Rurnberger Raufmann Solsichuber, ber Ende bes 16. 3abrhunberte ftarb, gebiihrt ber Rubm, biefe Form bes Sparens angeregt gu haben.

3m Dentiden Reich bat ber Dreiftiglabrige. Rrieg Die wirticafilice Gerwidiung ftart jurudgebracht, fo baf alle bieberigen Ginrichfungen mit bem Berfall ber Blinfte berfielen. Der Gedante biefer Ginrichtung aber blieb im Boife haften, und bereits Anfang bes 18. 3abr-Ounberte finden wir sabireiche Sterbefaffen, bie aber jum großen Zeit burch bie milichere Gelbiage wieder gufammenbrachen. Diefe unficheren Berbaltniffe maren aber auch ber Grund für bie Entflebung ber erften Sparfallen, die unferen mebernen Raffen burchaus jur Ceite ju ftellen find. Und auch bler waren es Deutsche, Die guerft Ordnung in bas Sparwelen brachten burch bie Granbung ber erfien Spartalle ber Bett um bie Mitte bes 18, Jahrbunberte, Roch

ben Greibelisfriegen, b. b. ju Anfang bes 19, Jabrbunberis, entiffanden bie erfren Bebensverfiderungs. Wefeltidaften iet Deutichland, Die im Berlaufe eines Jabrbunderte eine raide und große Gutwidfung erfuhren. Das Rene an biefer Spareinrichtung war, baft fle mit bem Sparen Die Ber-Acherung für ben Tobesfall verband, b. b. bie



Allerorts unterhalten Sparkassen, Banken und Versicherungen ihre Filialen.

Ginrichtung bes Sparsiels auch fur ben Gall Acherte, baß ber Sparer borgeitig ftinbt.

Aber nicht nur für bie Bufunft bes eingef. nen und feiner Gamille wirfen fich bie Gbarund Berficherungefummen aus, ba fie ja nicht ungenubt in Treforen und Redern bis gur Musjoblung liegen, fonberei fie werben in ber Swifdengelt bem Staat, ber Gemeinde, bem Sandivert und ber Induffrie in Form bon Amleiben, Sopoibeten wub Rrediten gur Berfügung gefiellt und arbeiten im Dienft ber Milgemeinbeit, Biele Milliarben Reichdmart für bie landwirficaftliche Bobenberbefferung, Die Gorberung ber fambliden und finb. tiften Steblung, für Robftoffgewinnung umb fonftige bem Gemeinwobl bienende Zwede find fo bereits gur Berffigung geftellt worben.

Wenn icher arbeitenbe Deutsche neben ben Anichaffungen bes täglichen Lebens und ben Muspaben, Die ju feiner Bequemfichfeit und gu feinem Genuffe bienen und auf die er gewiß nicht bergichten foll, nur einen fleinen Brogentfat feines Ginfommens jurildlegt ober an Beitragen für eine Lebeneverficherung einzahlt, fo bient er nicht nur fich leibit, fonbern gugleich ber Boltsgemeinichaft.

Bermogensbilonng ift far unfer Bolt eine Lebenenotwenbigfeit. wenn unfere Bufunft fo werben foll, wie wir es alle munichen; und bagu geboren nun einmal Berte, obne bie ber Woblftand bes beutiden Meniden in allen feinen Berufanveigen nicht ju benten ift.

# Das Sparen unserer Kleinen

In der Wiege schon sangt es an. Kaum, daß acht gelassen haben. Immerhin ist die Festste, da wird bereits das Judi der Welt erblicht stellung erfreulich — und damit begeben wir uns bereits auf ein vollswirtschaftliches Ge-

Man sollte annehmen, daß die Estern dieses Golchent sur das Kind in jedem Falle annehmen und schon in den fradent Tagen ein Spartuch ausstellen lassen. Das wird seider noch nicht in sedem Falle getan. Bon den im Babte 1936 ausgegebenen 560 000 Geschenksparausschienen wurden 357 000 tassächlich eingelöst, Gast 200 000 sind also gewissermaßen umergegangen, das Geschenk wurde abgeschlagen. Ost werden sich die Eitern auf nicht darüber klar geworden sein, daß sie damit einen wichtigen Kaftor in der Erziehung des jungen Menschenfindes und ost auch eine werwolle materielse Basis für das Fortsommen des Kindes außer

biet -, bag ber Betrag ber eingelöften Beichenfiparguticheinen allein 1936 978 000 9890 betragen hat. Jahlt man noch die eingelösten Guricheine aus ben Jahren 1934 und 1935 binguricheine aus ben Jahren 1934 und 1935 binzu, dann besäuft sich der Essjamtbetrag der eingelösten Geschentspargurscheine auf über 2,4
mil. 38M. Kaft 2½ Millionen sind also in
ben drei Jahren 1934—1936 den Kindern bon
ben beutschen Sparkassen geschentt worden.

den deutschen Sparkassen geschenkt worden. Dierin zeigt sich bereits, mit welchem Ernst die Sparkassen die ihnen übertragene Erziebungsausgabe, den Sparsinn im deutschen Bolte zu pstegen und zu sördern, durchführen. Aber damit nicht genug. Jeder ersolgwersprechende Beg zur Förderung der Spartaugseis ist von den Sparkassen beichritten worden. Als sehr aussichtisreich dat sich die Ausgade von dei mis arbeit dien nicht der erwiesen. Ieder Psennig kann hierdurch misbelos ersast werden. Und wenn man hört, das Ende 1936 2.9 Mill. Deimsparduschen und Spart iren von den deutschen Sparkassen und nach dein zug für Zag ohne Rücksicht aus Rückenarbeit, die Zag sir Zag ohne Rücksicht aus Rückenund Richen von den Sparkassen geleister wird. Auch die aus diesem Begge gesammelten Psennigdeträge ergeben Jahr für Jahr einen Kannstellen nigbetrage ergeben 3ahr für Jahr einen Ra-pitalftrom von Millionen. Jebe Sparbuchle erbrachte im Jahresburchschnift 1936 9,22 RM Und insgefamt find aus biefen Bfennigen ber Sparbuchen in jenem Jahr 26,4 Mill. Ren hereingefommen. Die Jahre 1934 und 1935 noch bingugerechnet, belief fich ber aus Beimfparbuchfen eniftanbene Rapitalftrom auf 72,1 Min. RM. hier offenbart fich vom Standpunft ber Boltswirtschaft mit taum qu fibertreffenber Deutlichteit bie Babrheit bes Sprichworts: Berben Pfennignicht ebrt, ift bes



Lassen Sie The Geld nicht unnütz zu Hause liegen!

# Auf einem Banksparkonto

ist es sicher aufgehoben;

es bringt Zinsen

und mehrt zugleich das

Volksvermögen!

Bensel & Co. Bank

MANNHEIM 07, 17 AM WASSERTURM

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Annahme von Spargeldern!

für den eleganten Herrn

Ruf 227 34

Uniformen für alle Truppenteile

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Das vornehmste am Platze O 5.13

im goldenen Stern

Teilzahlung "::::::

Damen-Mäntel

für Herbst und Winter

Herrenanzüge

Mäntel

Etage für Herren-

u. Damenkleidung

3, 14 (im Hause Thomasbriu

im großen

E Raisfourds

F 2, 2 - Fernruf 22972

für Damen und Herres

Qu 3, 1

Berichtigung

Oberingenieur Arthur Kuballe

in der Nummer vom 26. 10., Abendblait. Fa muß sichtig heißen: Der Verstorbene war in den wießen Jahren seiner Zogehörigkeit (nicht 7 Jahren).

HEINRICH LANZ MANHHEIM

Adam Ammann

Sperialbaus für Berutskleidung

Berufsmäntel

Spezialhous

Welche Freude

Für Muller u. Kind



Kaffee

Greulich

Moderne

kaufen Sie In bester Qualität

angemessenem

Preise bel

Zahlungaplan

über die Stidt, Werke. u. Kinderbeihilten.

Emilber 3

L 6, 12



WANNER violett kopiert, Feine Maßanfertigung Stück 60 Pfg.

WANNER

Sämtl. Herrenartikel

WANNER Ferrige schicke Ulster

WANNER

Flotte Kostüme - Mäntel

C.W. WANNER M 1, 1

Das bekannte Spezialhaus für feine Herren-u Damenmoden. Mannheim/Nähe Schloss

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

We fuden für einen unferer Angestellen ber 1. Robember 38 ein gutmöbileried heigbares Zimmer

mit Boddenügung, ebt mit Zen-tralheizung, swischen Wassersurm und Haupwost, — (40 846 B) Mleby Ladfabrit, Mannheim Briefenbeimer Berabe.

Zu vermieten

3= 3immer

Echafweibe 79,

3 Treppen linfo.

Offene Stellen

3u 2 Kindern tagsüber gef

Frau Braune, Redarou Edulftrate Rr. 41. (20686"

Araftfahrer mit Gubrerfchein 2, fofort gefucht, Borgufteffen: (40 844 B) Labenburg, Weinheimerftr. 14.

Suche möglichft jum 1. Rovember Mädchen

bei gut, Lobu, welch in all. Daus-ard, beipant, ift. Dr. bed, Tung-ftrafte 8, Gernruf 413 19, (400118)

(405119)

in ber Lebermarenbranche bet Tegember jur Musbilfe gefucht.

with. Chrift, muller. Bebermaren- u.Reifearritelgefdaft Monnh., 0 3, 11/12 gunft-

Stundenfrau

Mädden b. fod. Steiniges ebriides
bon 8-16 tibr in
fi. Somse. getude,
int. Kr. 40 84378
im Berlag b. Bi. icht u. 20 Jahr liofort gejucht.

anverl., (b., filmf. Mebgeret Alimann, Die, u.Fr. f. mitt. Eubvingsobalen-An. d. 1. Nov. gefudt. Bismarchrafte 38 and, there before, fleshedfer, fleshedfer, feubenheim, Coen. paloft, 10, a.Cher-acherplay (40510'8)

Dauptschrifteiter: Dr. Wilh Ratlerman:

Dauptschrifteiter: Dr. Wilh Ratlerman:

Deiedertreiter: Kurl M. Cageneier. — Shef vom Dienst:

deimuth Wast. — Beraniwortlich für Annenvolitif:

deimuth Wast. — Beraniwortlich für Annenvolitif:

deimuth Wast. — Araniwortlich für Annenvolitif:

deimuth Wast. für Andenvolitif: Dr. Wiln, Richerre:

für Wirtichalispotitif und Handel: Wildelm Kanel: für Beitsegung: Artebrich Karl Saad: Wilk Kulurpolitif,

Heutstein und Unierdolfung: Celmut Schulz: für den

densteinerit: Fris Saas: für Solales: Kriedrich Karl

deas: für Sport: Julius Ew: Gestaltung der Berl

dabe: Wilde in Anali: für Beilagen: Dr. Germann

kund und Cant Lauer: für die Wilder der Berl

iner Wilardeiter: Prof. Dr. Judann von Veerd, Ber
im-Ladiem. — Berlieer Schiffleitung: Cans Graf

keismach, Vertin SW 68. Coarfortenfir. 82. — Errech

kunden der Ederflieitung: fäglich von 16—17 Udr

fander Mittwoch, Camstaa und Sonniag). — Koad
brud immilider Ortsinalderichte berdoten.

Trud und Vertiaa:

Dafenfrensbanner-Beriag und Druderes Cmmdd.

Evrechsunden der Verlandberichte in 10.30—19 Udr

lander Samstaa und Sonniag). — Koad
brud und Vertiaa:

Defenfrensbanner Beriag und Druderes Cmmdd.

Auf ben Anteisennet verannte: With M Schab. Ahm

ant Seit allem fodaende Preististen: Besaak. Ahm

ant Seit allem daende Breististen: Besaak. Ahm

ant der Andende Andende Breististen: Beriamtonsbande

Art daense Andende Andende Oder

Bereiden der Andende Oder

Musgabe A und B Mannheim

Musgabe A und B Schwettingen fiber 6 950 benbausgabe A Beinbeim ibenbausaabe A Beinbeim fusaabe B Beinbeim

fiber 3 700

Offene Stellen

Suche n ebelides, beau

für Ruche u. Daus-Germania Gale, S 6, 40.

Junger Mann, Rabfahrer, a.Bote gefucht.

Rur vormittage. Abreffe ju erfrag unt, Rr. 40 502 B im Berlag be. Bi.

Zu verkaufen

Schränke

einturig 34.

zweitür, 50.

dreitür. 105.

4rh Raumann&Co

Bertaufebaufer.

T 1, Mr. 7-8

Meinmädhen bas (don gebient bat, in fietn. Dans-bat bet gas. Ledn gefude, (40514%) Dr. G. Thron. Sambboter Berabe Rr. 116, I. Siod. Retnipted, 398 bi. Großunternehmen :

ju Bropaganbagmeden für ben Augenbienft ein, Bon ber Dame wird gemandtes Auftreten und gute Allgemeinbilbung berlangt. Bezadit iverben Sabrtuntoften folvie festes Wochengelb. — Borzustellen am Fretiag, ben 28. Cette., im Sethaurant "Kalferting" t. 15, 12, bon 13—14.30 und bon 19—20 libr dei herrn Gronmes. (129465'8)

> gar bos Siabt, Gieftrigitätswert St. Blaften wird gut foforrigem Gingettt jangerer, figer

### Elektromonteur

für Leitungonen u. Inftallation g ef ucht. Beiverbungen mit Labenstauf, Jonamisabidriften und Lichtbild, Rachweis bon Par-reitäugfeit, an b. Unterzeichneten. (40000) St. Biofien, ben 25, Oftober 1938.

Der Bürgermeifter,

Stellengesuche

Tüchtiges, auberlaffiges, 25jabriges

perfect im Sausbalt, bewandere im Raben, Rochen uftv., fucte Stellung Muged, u. 20679" an ben Berlog.

Junger, intelligenter Mann lucht Stellung a. Bürogehilfe Amblauter, Raffenbote, Rraftfahrer ob, abnilch, Angebote unt. 20 645' an ben Berlag biefes Blattes erb.

Strebfamer FACHDROGIST

23 Jabre, Arbeits- und Millidr-pat, Geblifen- u. Giftprüdung 1—111, fuct für fofore Eieflung in Photo-Orogerie, Guter Pla-fetmater u. Deforateur, Führer-ichein 3, Juichriften unt, 20 678" an den Berlag diefes Blattes.

Beteiligung

Bur llebernabme groß, Betriebes Rabe Mannbeim 30-40 000 RBi gelucht. Bebernubme ber faufmann, beitung erminicht, Schone Boone, tur Berffigung, -- (40643 v. Cito Gehring, Jmmob., Genbenfim Wingertobudel 5. Gernruf 527 36

Geschäfte

Maberes: (405172) S 6, 9, Cohrer Bierverfrieb

Bekanntmadung

Debenbrettung.

Im Ramen bes Jührers und Reichsfanziers ihreche ich biermit bem handelsbachichüler Friedr. Jodannes Ete phan in Mannheim, Kateroler Etraße ih, der am L. Magust 1308, die frou Frieda Eddier ged halbers in Mannheim, Grobenitr 11, durch mutsges und entickoffenes handein bam Lobe des Errimens im Redar gereitet dat, eine

öffentliche Belobigung

Mannbeim, ben 24. Oftober 1938 Der Lanbestommiffar für Die Rreif Mannheim, Deibeiberg unb Dobbar In Bertretung: Dr. Bechtolb.

> Stellengesuche 3rdulein jumt Mushilfsitelle ali

2 gut möbliert.

Jimmet Bad, an berufstat deren, auch getr. zu berm. Weldert. Samtisft.2 (2008)

borcht auf b. Ram, "Buwele". Gegen aute Beloding ab-ingeben bei Thiel, T b. I3. (20676")

**Immobilien** 

Jmmob.-Büro Jak. Meuert hausverwaltungen, Umfdulbung. Mannh., P 2, 6 Bernfpreder

Rentenhaus in Redarau, mit 2-3immer-Wohnungen und iconem Garien, febr gut rent., preisiv. ju berff,

Haus

Rentenhaus in guter Lage, mit nur 8-3im-mer-Wohnungen, wegszugehalb, weit unt. Berfebreivert ju berff

Bäckerei

im Bentrum ber Stabt biffig

Eler-, Butter- u. Käsegeschäft in Defter Lage ber Gtabt, wirf-

Ich suche

für gut genenbe Gaftwirtidali Jak. Neuert, Jmmob.-Büro Rannheim, P 2, 6. (406128) Fernsprecher Rr. 283 66 / 510 44.

Beubenheim, 3×3 3immer, flück, Babes, Speliefam., Terralle, Bov u. Rüdgarien, fof begiebbar, w verfaul, Uns. 12 000.46. (20622") B. Weber, Jmmob., U.5, L

Vedangen Sie

In allen Gaststätten das Hakenkreuzbanner



Welche Farbe soll die Schlafzimmer-Tapete haben?

Das ist nâmlich auch ein Problem. Manche Menichen lieben zum Beispiel kräftige Farben und lebhafte Muster für die Schlafzimmer-Tapete. Aber ich rate meistens davon ab. - Schlafzimmer-Topeten soilten Pasteiltône und ruhlge Muster haben. Wir. Menschen von heute sind ja alle ein bischen nervos - und da beruhigen uns die gedämpften Farben. So finden Sie bei Bölinger nicht nur eine große, viel-

seltige Auswahl u.

den Rat einus erfahrenen Fachmanns linger

Berlag u. Schi banner" Ausg Trägerlabn; d geld. Ausgade labn; durch di Bft die Zeinun

Früh-Uus

Abre Die Pi

Minifterprafft tagnadimittag Parteifongreß i inner- und auße gen fein wirb, Grfolg bavonger eine mutige 20 ften, bie bas ( Rad ber Billigu labiers burch fei fammenarbeit m geworben. Der ! einer Form, bie faßt miffen mody noch nicht fertig wird am Freitag niberen Bericht eines neuen, fibe benben Regierun fes Brogramm

fachliche Bunfte g 1. Rechtfertigur Deteinbarun

Dalabier ertlär: aus ben Münche gangen ift, ift ber ben murbe, wenn ben batte". Er f einer Rapit und erinnert bar machungen in alle bifgit ber Bolfer b

2. Nachweis der Kommuniften Dalabier beiche

bag fie ftete In glebigteit, felb ges, gewesen fei. Diefer Bartei batte und außen gelabn baben ben Gr Branfreich & a in, barin fortgufo

3. Erstmalige Er des frangofifd Balabier bertritt de Sicherheit nie bett feiner Teftlan

ber Greibeit linien gwischen tologialreich liegt. ft ein Imperium. mibar." Aber co fe trablung Granfreid Beis übertroffen ba

Verlängerung

Brikett-

Badeöfen

Kompl. Bade-

Einrichtungen

Zubehörteile

allen Ausfüh-ngen und sämti Preislagen

Î.

图》

JUNKER.

der melftgekaufte

deutliche Gusherd

Spezialhaus

Luginsland

M 4, 12

**Große Auswahl** 

und Ausstellung

RUH

175 gr 93, 88, 85, 80 u.75 Pig.

Leuchten

Marz&Kolb Qu 2, 4a





An den Folgen eines Unfalles starb gestern abend mein lieber Mann,

unser Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Oberingenieur

im Alter von 75 Jahren. Mannheim, 26. Oktober 1938.

Frau Elise Graff geb. Naumann Gerirud Graff

Otto Graff

Seckenhelmer Straße 15.

In tiefer Trauer: Hans Dilling Theolinde Dilling

2 Enkelkinder

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

MARCHIVUM

"Danke" TANZ-BAR

Autofahrer

Alle Winter artikel lm großen Spezialhaus

soweit Vorrat

Otto Zickendraht

Masshe's. Qu 3, 10

Ausschneiden I

Anzüge

Koffer

An-u Verkau

1 1, 20

Auto-Haefele nur N 7,2

Ruf 27074/75

Zu verkaufen Wintermäntel olie Größen, 311 verfausen, (41833'S Oleniczaf, J 1, 20

Gelegenheitstauf! Gasheizofen nener "Benerten, Doppelwaschiisch

> M 4, 12, (125104% Biegen Tobesfall Ruche, weiß. Schrank, Sola polierter Tifch.

1 Waichtich. 2flam.Gasherd

Mietgesuche 2-3-3immer

Mugartenft. 11 1.

ober 1. Dezembe gefucht, Angeb, unter Rr. 20644" an b. Berlan b. B

lesen tiglich die Gesuchsanzeiger im "HB" 🐞

Geldgeber

fiber 41 850 Arabausgabe A Schweb . Abendausgabe A Schweb. Ansaabe II Schwebina fiber 550 fiber 550 fiber 6 400

aber 3 200 Musgabe A und B Weinheim über 3 700 Gefamt-Dit. Monat Ceptbr. 1938 über 52 500

Möbl. Zimmer zu vermieten

> Entlaufen Rotgeftreifter Rafer entlauf.

niedrige Preise. sondern auch

Seckenhelmer Straße 48